Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

169 (10.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition. Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 169. — Karlsruhe, Dienstag den 10. April 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unserer heutigen Abendausgabe ist das Unterhaltungsblatt Nr. 29 angefügt.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Karfreitag-Mahnung." Von Albert Herzog. (Illustr.) — „Kreuz und Kruzifix." Von Dr. Curt R. Kreuschner. — „Leutnant Keller in Deutsch-Südwestafrika gefallen." (Mit Bild.) — „Passionsmusik." Von Paul Bekker-Berlin. — „Das Kloster Drübeck." (Illustr.)

Badische Chronik.

* **Ettlingen**, 10. April. Die **Einweihung der neuen Herz-Jesu-Kirche** ist auf Freitag den 22. Juni festgesetzt. An diesem Tage wird Erzbischof Dr. **Nörber** hier eintreffen, um die Konsekration zu vollziehen und am anderen Tage findet Firmung statt.

* **Heidelberg**, 10. April. Die **Einlegerin Kreszentia Micka** aus Smegte, die Geliebte des wegen **Raubmords** an dem Sprachlehrer Thomas Reid in Feldkirch verhafteten Arnold **Sippl**, kommt am Mittwoch den 18. ds. Mts., vormittags 9 Uhr, wegen Begünstigung und Hehlerei vor der hiesigen Strafkammer zur Aburteilung.

⊙ **Reichenbuch** (A. Mosbach), 9. April. Ein imposanter Trauerzug begleitete gestern den fürstl. Leiningschen Forstaufseher und Gemeinderat, Veteranen und 1. Militärvereinsvorstand Karl **Roß** zur letzten Ruhestätte auf den Friedhof nach dem Pfarrdorf Neckargerach. Die ehrenden Nachrufe am offenen Grabe seitens seiner vorgesetzten Behörden und seiner um ihn trauernden Kollegen und Freunde, die zahlreichen Kranzspenden und die übergroße Zahl der Leidtragenden waren der beste Beweis für die Achtung und Beliebtheit, deren sich der Verstorbene in weiten Kreisen der Bevölkerung zu erfreuen hatte.

* **Rastatt**, 10. April. Zwei in hiesiger Stadt allgemein geachtete und angesehene Bürger sind in diesen Tagen plötzlich aus dem Leben geschieden. Am Freitag **verstarb** Brauereidirektor Ludwig **Franz** und am Samstag verschied in Berlin, wo er sich auf einer Geschäftsreise befand, Architekt Eduard **Degler** sen. an einem Schlaganfall. Die Leiche Deglers wurde hierher verbracht und heute nachmittag bestattet.

* **Freiburg**, 10. April. **Der Verein badischer Zeichenlehrer** hielt Sonntag hier seine **Hauptversammlung** ab. Samstag abend war in der Burse gesellige Zusammenkunft mit den Freiburger Kollegen. Sonntag früh fanden sich die Teilnehmer im Zeichensaale des Friedrichgymnasiums zur Beratung von Vereinsangelegenheiten, die durch die Besichtigung einer **Ausstellung von Schülerarbeiten des Freiburger Gymnasiums** und der **Oberrealschule**, durch einen Vortrag und durch ein gemeinsames Mittagsmahl im Restaurant Tivoli unterbrochen wurden. In seinem lichtvollen Vortrag über **Praxis** des **Freihandzeichnens** in **Sekunda** und **Prima des Gymnasiums** hob Herr Zeichenlehrer **Greiner** in Freiburg auf die bekannten Ziele des Vereins ab und erläuterte dann den neuzeitlichen Zeichenunterrichtsbetrieb. Der Vortragende betonte, daß bei der neuen Zeichenmethode (Malen, Figurenzeichnen, Studium nach der Natur bei Exkursionen, Vorträge) das Hauptbestreben des Fachlehrers darauf gerichtet sei, vom Lernenden mehr eine sichere genauere Darstellung des Charakteristischen zu verlangen als eine allzu peinliche Erfüllung aller technischen Vorbedingungen; die Pflege des Einzelwesens und Beschäftigung nach dessen Fähigkeiten über ein schematisches Arbeiten zu stellen; den Schüler keine Kunstgeschichte zu lehren, sondern ihn zur Kunst zu erziehen; ihn soweit zu bringen, daß er für das Leben arbeiten könne und daß er befähigt sei, sich auch mit Pinsel und Stift auszudrücken; deutsche Kunst in sein Herz einzuführen, die Liebe zur Heimat zu pflegen und zu stärken und ihm den Weg zum Tempel der Wahrheit und Schönheit zu bahnen. Herr Professor **Sutter**, der mit einigen Kollegen von der Universität anwesend war, gestand, daß die ausgestellten Schülerarbeiten viel Eindruck auf ihn gemacht hätten. Was er in derartigen Ausstellungen in Frankreich gesehen, habe ihn zwar befriedigt, doch er habe dort vermißt, was ihn hier angenehm berühre: das liebevolle Eingehen des Lehrers auf die Individualität des Schülers. Die Methode mache es nicht allein; es läge vielmehr an der Persönlichkeit, die dahinter stecke und die nur mit Erfolg schaffen könne, wenn sie mit Hingabe, Wärme und Aufopferungsfähigkeit arbeite. Nachdem Redner Herrn **Greiner** noch ein wohlverdientes Lob gesagt, betonte er, wie sehr die Universität die Bestrebungen des Vereins der Zeichenlehrer im allgemeinen schätze. Die Ausstellung war reich beschickt. Sowohl die ersten zeichnerischen Versuche von Schülern der unteren Klasse wie die künstlerischen Arbeiten der der höheren: es sind Werke, die von künstlerisch empfindenden geschaffen wurden. — Das Programm der Hauptversammlung endete mit der Besichtigung der Stadt.

‡ **Brennet**, 9. April. Ein ganz **unerwartetes Glück** hatte jüngst ein in Oeflingen bediensteter Gärtner, der seit etwa einem Vierteljahr bei einem dortigen Landwirt in Miete wohnt. Kurz vor seinem Tode vermachte der Landwirt durch einen Notar dem ihm sonst fremden Gärtner oder vielmehr dessen Ehefrau den **großen Bauernhof** mit Feld und Wald wohl 40 000 *M* im Wert. Die Schwester der Ehefrau erhielt einige Tausend Mark bares Geld. Die Nachkommenschaft, Enkel des inzwischen Verstorbenen, sind im Testamente übergangen.

Δ **Konstanz**, 9. April. Die **Kreisversammlung** für den Kreis Konstanz tagte hier am 6. und 7. d. Mts. unter dem Vorsitz des Altbürgermeisteres (von Radolfzell) Herrn **Mattes**. Dem allgemeinen Geschäftsberichte des Kreisausschusses, erstattet vom Vorsitzenden Herrn Oberbürgermeister **Weber**, ist zu entnehmen, daß das Gesamtvermögen des Kreises rein 215 596 *M* beträgt gegen 188 157 *M* im Vorjahr und sich sonach um 27 439 *M* erhöht hat und an Stelle der Ueberschuldung von 11 961 *M* ein Ueberschuß von 16 299 *M* getreten ist. Auch der Inventarwert hat um 2200 *M* zugenommen und beträgt 37 548 *M*. Die Steuerkapitalien des Kreises belaufen sich auf 409 Millionen und haben sich seit 1890 um 103 Millionen, im letzten Jahre allein um 11 Millionen vermehrt, darunter 5 Millionen aus der Stadt Konstanz, die jetzt über 79 Millionen Steuerkapitalien besitzt. Trotz wesentlicher Steigerung des Aufwandes und der Fürsorge auf allen Gebieten, wie Armen- und Krankenpflege, Arbeiterfürsorge, Unterricht in weiblichen Arbeiten, Förderung der Landwirtschaft, Herstellung und Unterhaltung öffentlicher Wege, Unfall- und Haftpflichtversicherung, Zuschüsse für Invaliden und Sanitätskolonnen, Heubergwasserversorgung rechts der Donau usw. konnte bei 529 308 *M* Ausgaben und 313 102 *M* Einnahmen die bisherige Umlage von 5,8 Prozent beibehalten werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. April.

+ **Jubiläum.** Am 9. April waren es **40 Jahre**, daß Herr **Granget** in die Hofgärtnerei eintrat. Zu diesem Zweck hatte Herr Hofgartendirektor Graebener in der Frühe das Personal versammeln lassen, um dem Jubilar zu gratulieren. In seiner Ansprache wies Herr Hofgartendirektor Graebener darauf hin, daß er wie der Jubilar schon mit einander unter 3 Direktoren gestanden haben und daß der Jubilar in treuer Pflichterfüllung 40 Jahre seinen Dienst getan habe. Mit herzlichem Glückwunsch überreichte er ihm eine Geldspende und ein hübsches Blumenarrangement.

× **Ladenschluß.** Der Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels macht die Interessenten darauf aufmerksam, daß das Offenhalten der Läden am Mittwoch bis 10 Uhr, Donnerstag bis 9 Uhr und am Samstag bis 10 Uhr in dieser Woche gestattet ist.

:::: **Der Kirchenchor der Christuskirche** hielt am 6. d. Mts. seine diesjährige ordentliche **Generalversammlung** ab. Herr Stadtpfarrer **Rohde** eröffnete in Vertretung des Herrn Verbandsdirektor Finckh die Sitzung. Hierauf erstattete der Schriftführer den Jahresbericht; diesem ist zu entnehmen, daß der Verein auf eine rege und erfolgreiche Tätigkeit auch im Vorjahre zurückblicken kann. Das Frühjahrskonzert reihte sich in würdiger Weise den vorherigen an. Die Hauptarbeit für den Chor bildete die Mitwirkung an Händels „Messias", welch letzterer am 3. Juni 1905 zur Feier des 25jährigen Bestehens des evang. Kirchengesangverbands durch die hiesigen Kirchenchöre unter Leitung des Professors Dr. Wolfrum-Heidelberg zur Aufführung gelangte. Das Spätjahrkonzert mußte leider für das vergangene Jahr ausfallen, da infolge des Ausscheidens des bisherigen verdienstvollen Dirigenten, Herrn Baumann, erst kurz zuvor ein neuer Dirigent in der Person des Herrn Hans **Vogel** gegeben worden war. Die Zahl der passiven Mitglieder hatte sich im Vorjahr auf 570 erhöht, während die der Ausübenden gegen Jahresschluß der des Vorjahres gleichblieb. Dem vom **Kassier** erstatteten Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der Kassenbestand sich um ein Bedeutendes vermehrt hat, obwohl auch im Vorjahre die Ausgaben sehr große waren. Hierauf sprach der Vorsitzende allen denen Dank aus, die auch im letzten Jahre ihr Können in den Dienst der guten Sache gestellt hatten. Namentlich galt dies den Sängereinnen und Sängern, die er bat, auch in Zukunft treu den Kirchenchor zu unterstützen und damit eine edle Bestrebung, die Pflege des Kirchengesangs, fördern zu helfen. Die darauffolgende Neuwahl des Vorstands ergab: 1. Vorsitzender, Verbandsdirektor **Finckh**; Dirigent, Herr Hans **Vogel**, Klavierlehrer am Großh. Konservatorium; Kassier, Versicherungsbeamter **Meinzer**; Schriftführer: Vertr.-Akt. **Barck**; Beisitzende: Stadtpfarrer Rohde, Geh. Oberregierungsrat Sprenger,, Professor Imgraben, Privatier Knittel, Brauereibesitzer Max Printz, die Damen Beil und Steude.

Begrüßung des Großherzogspaares an der Riviera.

= **Dem Großherzogspaar von Baden** widmet bei seinem Eintreffen in Cannes das **„Riviera-Tagblatt"** einen herzlichen **Begrüßungsartikel**, dem wir folgendes entnehmen:

„Unter allen lebenden deutschen Bundesfürsten ist Großherzog **Friedrich** derjenige, in dem sich heute die **Entwicklung** unseres **deutschen Vaterlandes** am besten und im schönsten Sinne **personifiziert**. Er hat seit über 40 Jahren mitten in den Ereignissen gestanden, aus denen sich unsere Geschichte zusammensetzt. **Kein deutscher Bundesstaat** hat sich **schneller** mit den **neuen Verhältnissen**, die Wilhelm I. und sein großer Mitarbeiter **geschaffen, ausgesöhnt**, und zu ihrer weiteren **ruhmvollen Entwickelung** nach Maßgabe der vorhandenen Kräfte **mehr beigetragen**, als jenes schöne **Land zwischen Schwarzwald und Rhein**. Daß dies so gekommen ist, daß **Baden** das **feste Bindeglied zwischen Norddeutschland** und den zuerst nicht in gleicher Weise geeinigten **Königreichen südlich vom Main** geworden ist, dafür wird dem **Großherzog persönlich** unser deutsches Volk immer **Dank** wissen. Die **versöhnende Art**, mit der Großherzog Friedrich in seinem Lande waltet, das **lebendige Interesse**, das er an allen Vorgängen des öffentlichen Lebens nimmt, die **unbedingte Treue und Ergebenheit**, mit der er das **Reichsinteresse** überall vermittelt, machen ihn zu **einer der sympathischsten Erscheinungen unserer Zeit**. Und wie er auf dem **politischen Gebiete** mit seinem Rate und Einfluß fördernd eintritt, so sehen wir seine **Gemahlin**, die **Großherzogin Luise**, in allen Werken der **Menschenliebe** mit **vollem Verständnis** und **reger Tatkraft** vorangehen. Es wird **keinen Deutschen an dieser Küste geben**, der nicht mit uns dem **fürstlichen Paare** den **besten Erfolg** aus seinem **hiesigen Aufenthalte** wünscht."

Aus den Nachbarländern.

= **Landau** (Pfalz), 10. April. In **Dornbach begoß** der früher wohlhabende, 65 Jahre alte Müller **Dietrich** die **Möbel** seiner Wohnung mit **Petroleum, zündete** sie **an** und **erhängte sich** darauf. Die Feuerwehr fand in dem brennenden Hause den Dietrich als **Leiche** vor. Das Motiv ist **Schwermut** infolge Verarmung.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Berlin**, 9. April. Der **dritte Musikpädagogische Kongreß** begann heute vormittag im Sitzungssaal des Reichstags seine Tagung unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Oesterreich, der Schweiz, Holland, England usw. Auch zahlreiche Behörden, Städte und Konservatorien hatten Vertreter entsandt.

Professor **Xaver Scharwenka**, auf dessen Anregung vor drei Jahren der Musikpädagogische Verband zur Reform der wissenschaftlichen Ausbildung und zur Hebung der wirtschaftlichen Lage der Musiklehrer und -Lehrerinnen gegründet wurde, eröffnete die Sitzung mit einer Begrüßung der Anwesenden, speziell der Vertreter der Behörden und Städte. Besonders freue er sich über die Anwesenheit des Bürgermeisters **Reicke**, der, wie der Redner humoristisch meinte, gewiß gekommen sei, um die Wünsche des Kongresses bezüglich eines Berliner städtischen Orchesters", eines „Stadt-Theaters" und einer „städtischen Oper" entgegenzunehmen.

Im Namen des Kultusministers begrüßte Professor Adolf **Schulze** von der Königl. Hochschule für Musik den Kongreß, und Bürgermeister **Reicke** überbrachte die Grüße der Stadt Berlin. Hierauf erstattete Frl. **Morsch**, erste Schriftführerin des Verbandes, den Vorstandsbericht, und Fräulein Cornelie **von Zanten** berichtete über die Tätigkeit der **Kunstgesang-Kommission**, die sich in zahlreichen Sitzungen um die Ausarbeitung eines dreijährigen Stundenplanes bemüht hat, diesen Versuch aber angesichts der unüberwindlichen Schwierigkeit aufgeben mußte. Hierüber wird in einer morgen (Dienstag) nachmittag stattfindenden Sitzung der Kunstgesanglehrer noch besonders beraten werden.

Nach Vorträgen von Dr. **Katzenstein**-Berlin über Brust- und Falsettstimme und von Dr. **Gutzmann**-Berlin über die Bedeutung der Atmung bei Stimm- und Sprachfehlern trat die Mittagspause ein. — Nach einer kurzen Frühstückspause sprach Professor E. **Jacques-Dalcroze** (Genf) über die Erziehung zum Rhythmus. Hierauf wurden die Verhandlungen auf morgen (Dienstag) vertagt.

Vermischtes.

= **Leipzig**, 10. April. Wie aus **Döbeln** gemeldet wird, **warf** ein dort in der Ritterstraße wohnender Mann gestern vormittag seine **siebeneinhalbjährige Tochter** zum **Fenster** seiner im **dritten Stock** gelegenen Wohnung **hinaus** und **sprang selbst nach**. Der Mann war sofort **tot**; das Mädchen liegt im **Sterben**.

= **Beuthen**, 10. April. Gestern mittag wurden auf der 420-Meter-Sohle der **Heinitzgrube** durch **starkes Aufsetzen** der **Förderschale** beim Niederlassen der Mannschaften **sieben Mann** teils schwer, teils leicht **verletzt**. Die Schuld trifft den Anschläger.

= **Posen**, 10. April. (Tel.) Der wegen **Raubmords** zum **Tode verurteilte Musketier Rosinski** ist heute Nacht halb 3 Uhr aus dem hiesigen **Militärgefängnis entflohen**. Er trägt Militärkleidung.

= **Hildesheim**, 10. April. Von einer in ein neuerbautes Haus eingezogenen Familie **stürzten drei Personen** mit dem **Balkon** der dritten Etage herab, wodurch auch die Balkons der beiden unteren Etagen mitgerissen wurden. Eine 42jährige Frau, die einen **Schädelbruch** erlitten hatte, ist **gestorben**. Die **Leiche** ist von der **Staatsanwaltschaft beschlagnahmt**. Dem **Erbauer** des Hauses, der noch vor einigen Jahren Maurerparlier war, **fehlt** die erforderliche **bautechnische Ausbildung**.

= **Wiesbaden**, 10. April. In dem **Jahresberichte** des hiesigen **Realgymnasiums** heißt es zum Schluß: **Die Unsitte des Tragens von Ringen**, Busennadeln und Uhrgehängen haben bei den Schülern bis zu den untersten Klassen in den letzten Jahren so zugenommen, daß die Eltern schon im erziehlichen Interesse, abgesehen von Gefahren beim Turnen und Spielen, gebeten werden, auf derlei Tand bei ihren Söhnen verzichten zu wollen. Aehnliches gelte von jeglichem **Luxus** in **Kleidung** und **Lebensführung**. Zuletzt werden die Eltern **dringend ersucht**, beim Herannahen oder Schluß der Ferien nicht ohne Grund durch **Urlaubsgesuche** jeder Art den regelmäßigen Gang des Unterrichts für ihre Söhne sowohl, **als** auch für die Schule stören zu wollen.

hd **Hamborn**, 10. April. (Tel.) In der verflossenen nacht sind hier wieder sechs neue **Erkrankungen** und **fünf Todesfälle** an **Genickstarre** vorgekommen. In **Duisburg** und **Meiderich** starben zwei Kinder; in einem anderen Orte ein Kind an **Genickstarre**. Damit ist die Zahl der **Erkrankungen auf 96**, die der **Todesfälle auf 67** in Hamborn und Umgebung gestiegen.

= **Paris**, 10. April. (Tel.) Von der **Kirche** in **Lusson** (Departement Creus) **stürzte** eine **Glocke** auf die **Straße**. Ein **Mann** wurde **getötet**, mehrere Personen verwundet.

= **Petersburg**, 10. April. (Tel.) Das **Eis der Newa ist bei Schlüsselburg aufgegangen**.

= **Philadelphia**, 10. April (Tel.) Reuter. Der englische Dampfer **„Burresfield"** ist von Bombay mit 4 an **Bubonenpest** erkrankten **Laskaren** hier eingetroffen. **2 andere** sind **auf See begraben** worden.

Arbeiterbewegung.

* **Mannheim**, 10. April. Der **Streik der Straßenbahner** ist unvermeidlich, wenn der Stadtrat nicht nachgibt. **Das ist die Quintessenz** einer gestern abend stattgefundenen Straßenbahnerversammlung. Das aktive Personal wollte sich lt. „M. G.-A." über die Stimmung vergewissern, die unter dem Aushilfspersonal herrscht, ob sich die **Direktion** oder das aktive Personal im Falle eines Ausstandes auf das **Aushilfspersonal** verlassen könne. Die Diskussion ließ keinen Zweifel darüber, daß im Ernstfalle sich das Aushilfspersonal mit den **Streikenden solidarisch** erklärt. Des weiteren ergaben sich 124 Unterschriften für eine Resolution, in der es u. a. heißt: „Die am 9. April im Saale der Bäckerinnung tagende Versammlung des **Aushilfspersonals** erklärt sich mit dem aktiven Personal solidarisch. Die Versammelten erklären den für einen gemeinen Schurken, der dem Fahrpersonal während ihres gerechten Kampfes in den Rücken fällt und **verweigern** dementsprechend **sämtlich von Sonntag** den 15. ds. Mts. ab bis zur **definitiven Beendigung der Lohnbewegung** jeden **Fahrdienst**." Um 11 Uhr nahm die Versammlung des **aktiven Personals** ihren Anfang. Die Diskussion nahm einen sehr erregten Charakter an. Wie bereits in der Besprechung mit dem Aushilfspersonal, so kam auch bei dieser Gelegenheit zum Ausdruck, daß in Anbetracht der gesteigerten Lebensmittelpreise und der teueren Wohnungsmieten die Forderung einer Teuerungszulage in Form einer Funktionszulage nicht als unbescheiden bezeichnet werden könne. Auf die Trinkgelder könne sich der Stadtrat bei seiner ablehnenden Haltung um so weniger stützen, als nur die Fahrgäste der Waldhoflinie und der Rundbahn eher in die Tasche griffen. Auf den anderen Linien seien die Trinkgelder minimal. Auch in dieser Versammlung war die Stimmung derart, daß man sich darauf gefaßt machen muß, **daß an Ostern plötzlich der gesamte Straßenbahnbetrieb** stillsteht, wenn der

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 10. April. Ueber das **Befinden des Reichskanzlers** äußert sich sein Arzt, Professor Dr. von Renvers nach wie vor **durchaus zufrieden**. Es steht nunmehr fest, daß der Kanzler in der nächsten Zeit eine **Erholungsreise** antreten wird. Ueber den Tag des Antritts der Reise und über ihr Ziel ist jedoch etwas Endgültiges noch nicht bestimmt.

SRK. **Berlin**, 10. April. In der **amerikanischen Presse** wird der **Zeitpunkt der zweiten Haager Konferenz** zu einer **politischen Frage** gemacht und die **Einberufung** für den **Monat Juli** als ein zwischen **Deutschland und Rußland vereinbarter Schachzug** zum **Nachteil** des **panamerikanischen Kongresses in Rio** behandelt. Diese **irrige Auffassung** muß zurückgewiesen werden. **Deutschland ist nicht daran beteiligt**, daß die russische Einladung nach dem Haag einen Zeitpunkt in Aussicht genommen hat, der den amerikanischen Regierungen im Hinblick auf die Beschickung des Kongresses in Rio ungelegen kommt. Wir **wünschen, daß die zweite Haager Konferenz zu Stande** kommt, haben aber **kein Interesse**, daß sie **gerade im Juli** zusammentritt. **Deutschland** hat **schon einmal** einen **Aufschub** der Konferenz mit herbeiführen helfen, als es sich darum handelte, das **Zusammenfallen** mit der in **Berlin** bevorstehenden **Konferenz zur Revision der Genfer Konvention zu vermeiden**. Wir sind **ebenso bereit**, den Wunsch Amerikas nach **anderweitiger Festsetzung** des **Termins** für die Eröffnung der Beratungen im Haag zu **unterstützen**.

= **Pillau**, 10. April. Der **Großherzog von Oldenburg** ist heute früh mit seiner Jacht „Lensahn" im hiesigen Hafen **eingetroffen**.

hd **Bern**, 10. April. Zur **Feier der Simplon-Eröffnung** hat der **Bundesrat** sämtliche **italienische Minister** und **Unterstaatssekretäre** eingeladen. An **auswärtige Zeitungen** sind **25 Einladungen** ergangen, ebensoviel an die **schweizerischen**.

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Rom**, 10. April. Von hier wird dem „**Figaro**" gemeldet:

Obgleich der **Papst** über die den **französischen Bischöfe** bezüglich des **Trennungsgesetzes** zu erteilenden **Weisungen Stillschweigen** beobachtet, so ist es doch ganz **zweifellos**, daß die **Entschließung des Papstes** unwiderruflich **feststeht** und daß er die **Ermächtigung zur Bildung von Kulturvereinigungen verweigern** wird. Die **Kardinäle** pflichten nahezu **einstimmig** diesem Entschluß bei. Der Papst erblicke in dem **Trennungsgesetz** eine **Herabwürdigung und Entehrung der Kirche** und sei der Ansicht, daß ein **Martyrium der Kirche vorzuziehen** sei. Denn das **Martyrium** mache **lebendig**, aber die **Entehrung tot**.

Zwei Dinge hätten viel dazu beigetragen, daß der Papst diesen Standpunkt einnehme. Erstens der **Widerstand**, auf welchen die **Kircheninventur** gestoßen sei. Der Papst würde es als eine Art **Fahnenflucht** ansehen, wenn er die Leute aus dem Volke, die **für ihren Glauben ihr Leben geopfert** haben, die **Frauen**, welche sich ins **Gefängnis führen** ließen, und die **Offiziere**, welche lieber ihren **Degen zerbrachen, im Stiche lassen** wollte. Zweitens das **Schreiben** der Akademiker **Brunetiere, Haussonville** und Genossen an die Bischöfe, in welchem der **Papst** eine ganz **unstatthafte Einmischung** erblickt, und welches die **Bischöfe beunruhigt und verletzt** habe. Der Papst werde den **französischen Katholiken** seine **Weisungen erst nach den Kammerwahlen** geben, weil er befürchte, daß diese Weisungen im Verlaufe der Wahlen zu **Ruhestörungen** führen könnten.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin**, 9. April. Amtliches Telegramm aus **Windhuk**: Reiter Albrecht v. **Franken**, geboren in Ohligs, früher Infanterie-Regiment Nr. 59, am 1. April im Feldlazarett Aminuis an Blutvergiftung **gestorben**.

= **Berlin**, 9. April (Amtlich.) Gefreiter **Karl Bielack**, geboren zu Gohra, früher 1. Ostasiatisches Infanterie-Regiment, wird seit dem 24. März, bei der Wasserstelle Zaun südlich von Oas **vermißt**. Die **Nachforschungen** blieben **erfolglos**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 10. April. Das **Ergebnis der Wahlen** für die **Reichsduma** ist folgendes: **Von 178** in **27 Provinzen** zu wählenden Mitgliedern der Duma sind bis jetzt **141 gewählt**. Davon gehören **79** der **Linken**, **16** dem **Zentrum**, und **4** der **Rechten** an. **42** Mitglieder nehmen **keine** bestimmte **Parteistellung** ein. In **37** Fällen findet **engere Wahl** statt.

hd **Petersburg**, 10. April. Die „Russische Korrespondenz" **bestätigt** von hier, Nachts 2 Uhr 50 Minuten, daß **Ministerpräsident Witte** infolge des immer weiter fortschreitenden **Sieges der konstitutionellen Demokratie** seine **Demission eingereicht** habe.

hd **Petersburg**, 10. April. Nach einer „Times"-Meldung werden die 92 Millionen Pfund der **neuen Anleihe** auf folgende Art und Weise verteilt **Frankreich 50 Millionen** u. **London, Amsterdam und Newyork** je **4 Millionen**, dazu die **russischen Banken** mit **30 Millionen**. Diese letzteren 30 Millionen hätten von **Deutschland** kommen sollen.

= **Odessa**, 10. April. Das **Militärgericht** verurteilte gestern den **Grenzwehrmann Ignatiew** zum **Tode durch den Strang**, der **zwei Frauen und ein Kind** von drei Monaten **ermordete**, weil die Frauen die von ihm verlangten **25 Kopeken nicht geben wollten**. Ignatiew war während der **Wahlunruhen mit der Bewachung** von **Eigentum** betraut.

Handel und Verkehr.

$ **Pforzheim**, 10. April. Die gestrige außerordentliche **Generalversammlung** der A.-G. **Rodi und Wienenberger** beschloß die Erhöhung des **Aktienkapitals** von 500 000 ℳ und 300 000 ℳ auf 800 000 ℳ. Die Emission wird durch das Bankhaus Strauß & Co. in Karlsruhe garantiert. Die sämtlichen neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären zum Kurse von 120% zum Bezuge angeboten.

= **Berlin**, 10. April. (Tel.) Die heutige **Subskription** auf die 75 850 000 ℳ 4%ige **chilenische Goldanleihe** wurde wegen **starker Ueberzeichnung** sofort nach Eröffnung **geschlossen**.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 10. April. Abgegangen am 7.: „Großer Kurfürst" von Cherbourg, „Roon" von Gibraltar, „Prinz-Regent Luitpold" von Shanghai, „Rhein" von Baltimore, „Prinzeß Irene" von Newyork, „Würzburg" von Newyork, am 9.: „Darmstadt" von Port Said, „Friedrich der Große" von Neapel, „Darmstadt" von Suez, „Bonn" von Funchal, „Norderney" von Buenos-Aires; passiert am 6.: „Wittenberg" Ouessant, am 8.: „Main" Dover, „Cassel" Dover; angekommen am 6.: „Sachsen" in Singapore, am 7.: „Prinz Heinrich" in Aden, „Schleswig" in Neapel, „König Albert" in Genua, „Brandenburg" in Capes Henry, am 8.: „Bayern" in Colombo, „Brandenburg" in Baltimore, am 9.: „Zieten" in Hamburg, „Prinzeß Alice" in Genua, am 10.: „Prinz-Regent Luitpold" in Hongkong.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

3. April: Emil Werner, V. Emil Zuber, Versicherungsbeamter. — 4. April: Emma Ludwina, V. Adolf Girrbach, Schuhmacher. — 5. April: Ludwig August Otto, V. Ludwig Zimmermann, Bäckermeister. — 6. April: Hermann Alois, V. Anton Roe, Bahnarbeiter. Bertha Rosina, V. Friedrich Fischer, Bahnarbeiter. — 8. April: Karl Friedrich, V. Karl Hämmerle, Schreiner.

Todesfälle:

6. April: Ida Martin, alt 44 J., Ehefrau des Kaufmanns Hermann Martin. — 7. April: Katharine Reisenauer, alt 77 J., Witwe des Landwirts Joseph Reisenauer. Ludwig, alt 3 J., V. Emil Scheib, Hausmeister. Johanna Schitterer, Kleidermacherin, ledig, alt 23 J. — 8. April: Luise Hecklinger, alt 76 J., Witwe des Landwirts Christian Hecklinger. Sophie Gerstner, alt 39 J., Ehefrau des Taglöhners Valentin Gerstner. Ernstine Sieb, alt 42 J., Ehefrau des Holzhauers Oswald Sieb. Sophie Hottenstein, ledig, alt 23 J., Tochter des Klaviertechnikers Philipp Hottenstein.

Auswärtige Todesfälle.

Eichen. Johannes Kuhny, Bürgermeister, 58½ J. a.
Heidelberg. Julius Löwenstein, Hotelier, 53 J.
Offenburg. Heinrich Pfaehler, Privatier.
Rastatt. Isidor Hertweck, Hauptlehrer a. D., 90 J.
Reichenbach. Karl Roe, fürstl. v. Leiningscher Forstaufseher.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenpegel. Am 9. April 2,86 m (7. April 2,88 m).
Schusterinsel, 10. April. Morgens 6 Uhr 1,73 m.
Kehl, 10. April. Morgens 6 Uhr 2,08 m.
Maxau, 10. April. Morgens 6 Uhr 3,64 m, gef. 0,01 m.
Mannheim, 10. April. Morgens 7 Uhr 3,18 m.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche wie am Vortag. Von einem die Nordsee bedeckenden Kern aus zieht sich eine breite Zone hohen Druckes über Mitteleuropa hin, während Depressionen über Unteritalien und im hohen Nordosten liegen. Bei anhaltenden nördlichen bis östlichen Winden ist das Wetter auf dem Festland heiter und ziemlich warm. Wenig bewölktes, nachts kühles und untertag warmes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

April	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
9. Nachts 9 U.	759.0	12.6	4.9	45	NO	heiter
9. Mrgs. 7 U.	759 1	8.3	5.5	67	"	"
10. Mitt. 2 U.	756.9	20.1	3.7	21	"	"

Höchste Temperatur am 9. April 19.1; niederste in der darauffolgenden Nacht 6,6.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. April, 7 Uhr vorm. Lugano bedeckt 11°, Biarritz heiter 8°, Nizza wolkig 14°, Triest heiter 15°, Florenz wolkenlos 14°, Rom halbbedeckt 10°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi wolkenlos 12°.

Z.-B. f. Met. u. Hydr. **Schneebeobachtungen.** Die milde Witterung zu Beginn der verflossenen Woche hat den Schnee auf den Bergen stark zusammengeschmolzen, so daß bis ziemlich hoch hinauf die geschlossene Decke ganz verschwunden ist. Am 4. nochmals Schnee gefallen, doch ist auch er bald wieder vergangen. Am Morgen des 7. April (Samstag) sind noch gelegen beim Feldberg-Hof 130, in Todtnauberg 5, in St. Märgen 23, in Kniebis 20, in Herrenwies 15 und in Kaltenbronn 15 Zentimeter.

Drais-Räder von Mark **95.—** an ohne Zwischenhändler
DRAISWERKE, G. m. b. H., **Mannheim-Waldhof.**

Bei **Magen- u. Darm-Leiden** gd **Hausens Kasseler Hafer-Kakao** als hervorragend wohltuendes und leicht verdauliches Kräftigungsmittel von tausenden von Aerzten ständig verordnet. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

TOLA Seife Hergestellt mit dem beliebten Tola-Parfüm, mild und angenehm. Überall vorrätig. Preis 25 Pfg. Parfümerie Heinrich Mack, Ulm a. D. Spezialitäten: **Tola-Seife** und **Kaiser-Borax.**

Wir wollen Sie überzeugen, dass unsere reinen Naturweine sehr bekömmlich sind und Ihnen bei richtigem Genuß niemals Schaden verursachen. Lassen Sie sich einige Ihnen passende Qualitäten bemustern; die Proben werden Ihnen auf Wunsch sofort zugehen.
Naturwein-Vertriebsgesellschaft Deutscher Winzervereine m. b. H.
Stuttgart, Landhausstr. 95, Tel. 4623.
Spezial-Verkauf von Originalfüllungen **Hôtel und Restaurant Erbprinz, Karlsruhe.**
Niederlage: **Otto Fischer**, Fidelitas-Drogerie Karlsstraße 74, Telephon Nr. 37. 107a

Rheinisches **Technikum Bingen** für Maschinen- u. Elektrotechnik, verbunden mit Chauffeurschule. **Programme frei.**

Kindererziehung bedingt es, darauf hinzuweisen, daß eine rationelle Hautpflege nur möglich ist mit der unerreichten **Myrrholinseife.**

Klavierstimmen sowie **Reparaturen** an **Klavieren** und **Harmoniums** übernimmt zur gediegensten Ausführung **Ludwig Schweisgut**, *Hoflief.* Erbprinzenstrasse 4 **KARLSRUHE** Telephon 1711.

Drunter und drüber steht jetzt alles in den Zimmern, es wird geklopft, gestaubt, gefegt, gewischt und bis in die äußersten Ecken hinein muß Luhns Wasch-Extrakt kriechen, um vor Ostern noch schnell beim Hausputz zu helfen. Luhns schafft heute in einem Tage mit Leichtigkeit das, wozu Sie früher vielleicht die doppelte Zeit gebrauchten. Lassen Sie zum Versuch holen Luhns mit Rotband. 2098a

200 000 Mark repräsentieren allein die Hauptgewinne von 60 000 Mk., 50 000 Mk., 40 000 Mk., 30 000 Mk., 20 000 Mk., denen sich noch 8835 Geldgewinne von 10 000 Mk. bis 10 Mark anreihen und die alle schon am 19., 20. und 21. April in der Marienburger Geld-Lotterie ausgelost und ohne Abzug ausbezahlt werden. Die Marienburger Lose sind von der Hauptagentur **Ad. Müller & Co.**, Bankgeschäft in Hamburg zu beziehen. 2832a

Eingetretener Hindernisse wegen findet die in dieser Nummer, Seite 2, auf **Mittwoch, Klauprechtstr. 11,** anberaumte

Versteigerung nicht statt.

Der **Versteigerungstermin** wird später bekannt gegeben.

5699 **Karl Kraut, Ortsrichter.**

Stadtrat sich zu keinen Konzessionen versteht. Nach Beendigung der Diskussion unterzeichneten sämtliche Anwesende eine Liste, nach der sie erklären, am **nächsten Samstag die Kündigung einreichen zu wollen**, wenn ihre Forderung (5 ℳ Funktionszulage für das ganze Fahrdienstpersonal) nicht bewilligt wird. Auch die Mitglieder der christlichen Gewerkschaften erklärten sich sämtlich solidarisch. An den Stadtrat wurde nochmals ein Schreiben gesandt, in welchem die Versammelten um Erfüllung ihrer Forderungen ersuchen. Erfolgt bis zum Freitag keine Antwort, dann wird in einer am Freitag abzuhaltenden Versammlung der Beginn des Streiks beschlossen.

= **Weißenfels**, 10. April. In der gestern und heute abgehaltenen **Versammlung der Ausständigen** wurde beschlossen im **Streik auszuharren**. Auf mehreren Gruben der **Verschen** und **Weißenfelser** Braunkohlengesellschaft ist eine **große Anzahl** auswärtiger **Arbeitswilliger** eingetroffen.

= **Ober-Röblingen**, 10. April. Hier **greift** der **Streik** immer mehr **um sich**.

Die Streikbewegung in Frankreich.

= **Brüssel**, 10. April (Tel.) An der belgisch-französischen Grenze dauern die **Feindseligkeiten** der **französischen Arbeiter** gegen die in Frankreich Arbeitsuchenden **belgischen Bergleute** fort. Zu deren **Schutz** wurde gestern nacht ein **Sonderzug** in Begleitung von **Gendarmen** abgelassen. Der Zug wurde aber nur von **120 Bergleuten** benutzt, da die anderen die **Rache** der **französischen Kameraden** fürchteten. (L.-A.)

Der neue Vesuv-Ausbruch.

= **Neapel**, 9. April. Ein **Redakteur** des „**Mattino**" hat **gestern die Besteigung des Vesuvs** von **Torre Annunziata aus** versucht. Ueber das tollkühne Unternehmen berichtet er wie folgt:

„Die **Vermehrung** der **Lava**, das Fallen kleiner **Steine**, der schreckliche Klang der **Explosionen** und die starken Erderschütterungen ließen irgend ein neues furchtbares Ereignis erwarten. 7 Kilometer ging es in ermüdendem Anstieg über die Schlackenfelder des Versuv. In der Gegend von **Spaccata**, so genannt, weil dort 1854 ein Erdspalt entstand, fühlten wir, wie sich unter unseren Füßen **der Boden wie eine atmende Brust hob und senkte**. Plötzlich öffnete sich hinter unserem Rücken ein **Schlund**. Wir werden von **glühenden Massen**, heißem Wasser und von Asche überschüttet, während scheußliche **Gase** uns den Atem rauben, und eine Rauchwolke uns jede Aussicht versperrt. Wir glaubten unser Ende **nahe**. Aus dem Schlunde strömte **leichtflüssige Lava** und drohte uns einzuschließen. Während wir dem **Feuerkreise entfliehen**, erfolgen **neue Explosionen und Auswürfe von heißem Wasser und glühenden Massen**. Ein **zweiter, ein dritter feuerspeiender Schlund** öffnen sich. Wir erklettern ein höher gelegenes **altes Lavafeld** und sind in Sicherheit. In diesem Augenblick sah der Berg schrecklich aus. Aus dem oberen, jetzt zusammengebrochenen Kegel schossen **tausend Flammen**, die sich matt im Nebel und Rauch abspiegelten."

In **Neapel** herrscht inzwischen große Besorgnis um das **Schicksal** der **Vesuvgemeinden** an den Abhängen, mit denen jede **telegraphische** und **telephonische Verbindung unterbrochen** ist. Wagen können nur bis Cercola vorwärtskommen, weil die **Straße** zwischen **Cercola** und **Ottajano** von **kochendem Schlamm überflutet** ist. Auch der **Dom S. Michele** in Ottajano, der auf dem alten Dioskurentempel erbaut ist, brach unter dem **Druck der Lavamassen zusammen**, die ihn mit feurigen Ringen erdrosselten. Viele **Kunstschätze**, Fresken und Mosaiken gingen mit ihnen zu Grunde. In **San Giorgio** bis **Torre del Greco** dauert der **Sandregen**, der auf vielen Dächern handhoch liegt, fort, so daß auch dort die **Einsturzgefahr** immer größer wird. Unter derselben Geisel haben **Pergola, Pollena, Terocchio, Poggio** und **Marino** zu leiden. **Es fehlt jede Nachricht** über den **Verbleib von 90 Kindern** aus der **Klosterschule** von Ottajano, die zerstört ist, und aus der **die Kinder auf die Felder** flüchteten.

hd **Neapel**, 10. April. (Tel.) Erst jetzt kommen Nachrichten über das gestrige große **Unglück in San Guiseppo**. Die **Kirche**, die **eingestürzt** ist, ist alt und baufällig gewesen. Am Morgen waren **300 Personen** in ihr versammelt, als das Dach einstürzte. Etwa 100 Personen konnten sich retten, die übrigen 200 **Menschen wurden verschüttet**. Gleichzeitig **stürzten andere Häuser ein** und **erschlugen Hunderte von Menschen**. Nach der letzten optimistischen Schätzung zählte man **400 Tote und zahlreiche Verwundete**.

Die **Asche** in den **Straßen** liegt **4 Meter hoch**. Die **Verwundeten** blieben sehr **lange ohne jegliche Pflege**. Auch die **Soldaten** des Rettungsdienstes waren außer stande, zu helfen, da sie selbst, weil der Ort vom **Verkehr abgeschnitten** ist, das **Nötigste ermangeln**.

Unter feierlichster Stille sind bis jetzt **fünf Tote und dreißig Verwundete** aus den Trümmern der Kirche **herausgezogen**. Die geretteten **Angehörigen** laufen wie geistesgestört umher und **fluchen** der **Gemeindeverwaltung**, weil sie das baufällige Dach nicht früher geflickt habe. Die **Verwirrung ist unbeschreiblich**.

hd **Neapel**, 10. April. (Tel.) Der „Mattino" meint, die **Eruption des Vesuv** sei momentan in die **letzte Phase** gelangt; er hält auch gegen die „Agence Stephani" die Nachricht von der **Katastrophe in Ottajano** und der **Vorstadt** von **Ottajano** und **San Guiseppo** aufrecht. Soeben taucht das Gerücht auf, daß in **Pogguo marino** ebenfalls **großer Schaden** angerichtet wurde.

hd **Neapel**, 10. April. (Tel.) Es scheint sich zu bestätigen, daß der **Lava-Ausfluß zum Stillstand** gekommen ist. Von gut unterrichteter Seite wird aber diese Meldung als **zu optimistisch** bezeichnet. Der Korrespondent der „Frkf. Ztg." sprach den Professor Beilorenso, den Vulkangelehrten. Dieser bezeichnet die **Rauchsäule**, die der **Vesuv ausstößt**, auf **5000—7000 Meter**.

= **Neapel**, 10. April. (Tel.) Infolge des niedergegangenen **Aschen- und Sandregens** hierselbst stürzte heute früh das Dach der **Monte Oliveto-Markthalle** ein und zerstörte die ganze Halle. Bis halb 11 Uhr vormittag sind **7 Tote und 70 Verwundete** aus den Trümmern hervorgezogen worden. In der Markthalle, welche zwischen dem Toledo und dem Hauptpostamte gelegen ist, befanden sich zurzeit des Unglücks gegen **200 Personen**, die **sämtlich verschüttet** wurden.

hd **Neapel**, 10. April. (Tel.) Der Korrespondent der „Frkf. Ztg." war auf der hiesigen Unglücksstätte von **Monte Oliveto**. Die eingestürzte **Markthalle** stand auf **eisernen Trägern**. Die Katastrophe kam urplötzlich. Augenblicklich sind mehrere hundert **Carabinieri** und **Feuerwehrleute** eifrig beschäftigt, das **Labyrinth** von **Brettern** und **Steinen**, das einen 2 Meter hohen schauerlich anzusehenden Haufen bildet, aufzuräumen.

= **Neapel**, 10. März. Aus den **Trümmern** der eingestürzten **Markthalle** auf **Monte Oliveto** hierselbst sind bis heute Mittag **10 Tote und etwa 100 Verletzte geborgen** worden. Die Rettungsarbeiten sind in vollem Gange. Man geht daran, die **Häuser** in der **Umgebung** der Markthalle zu **räumen**, da man **Gefahr** befürchtet.

Der **Vesuv** ist jetzt **ruhig** und fast **rauchlos**, während den **tiefer gelegenen Kratern** immer noch starke **Rauchwolken** entströmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

S. Model

Gegr. 1836

Neuheiten in Damen-Konfektion

für Frühjahr und Sommer 1906.

Uebergangs-Paletots aus modernen Fancystoffen in hellen und gedeckten Farben Mk. 45.— bis **14.—**
Schwarze Paletots aus Wollrips und Tuch lose, geschweifte und anliegende Form Mk. 150.— bis **12.—**
Covercoat- und helle Tuch-Paletots Mk. 120.— bis **14.—**
Taffet-Paletots, Sacco-, Blusen- und Boleroform von Mk. **30.—** an

Frauen-Paletots und Frauen-Umhänge
aus feinen Tuchen, Seidenstoffen, Crêpe de Chine etc. in reicher Auswahl am Lager.

Havelocks aus Covercoat und Fancystoffen Mk. 50.— bis **20.—**
Reise- und Staubpaletots aus Tussor, Gloria, Kammgarn und Covercoat Mk. 65.— bis **12.—**
Schwarze Frauen-Capes aus Wollrips und Tuch Mk. 52.— bis **16.—**

Jacken-Kostüme, Bolero- und Saccoform, sowie anliegend aus Cheviot oder Fancystoffen Mk. 90.— bis **21.—**
Jacken-Kostüme, Schneiderarbeit, aus leichten Fancy- und Kammgarnstoffen sowie Damentuchen.
Garnierte Kostüme, aparte Neuheiten aus Fantasiestoffen, Cheviot Wollmousselin, Wollbatist etc. Mk. 150.— bis **35.—**
Pariser Modell-Kostüme zur Anfertigung von Gesellschafts- u. Promenade-Toiletten.

Woll-Blusen, einfarbig und gemustert Mk. 30.— bis **5.75**
Seiden-Blusen aus Taffet, Louisine, Chiné, Japon Mk. 60.— bis **12.75**
Kostümröcke, fussfrei, aus Fancystoffen oder Cheviot Mk. 40.— bis **5.75**
Kostümröcke, lang, aus Cheviot, Satin, Alpacca, Voile, Taffet etc. Mk. 115.— bis **14.—**

Ateliers zur Anfertigung einfacher bis elegantester Kostüme und Paletots.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schneider-Atelier zur Herstellung von Tailor made-Kostümen u. Paletots

5674

Städt. Fischmarkt.

In der **Karwoche** finden die Märkte statt:

Mittwoch nachmittag von 3 bis 7 Uhr und
Donnerstag vormittag von 7½ bis 11 Uhr.

Die Märkte in den **folgenden Wochen** werden wie gewöhnlich **Donnerstag nach- und Freitag vormittag** regelmäßig abgehalten.

Karlsruhe, den 10. April 1906. 5690

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Kochschule im Luisenhaus, Karlsruhe, Bahnhofstraße 56,

gibt mindestens 17 Jahre alten **Mädchen gründliche Unterweisung in guter bürgerlicher Kochkunst,** insbesondere auch im **Backen, Früchteeinmachen** u. dergl. Jeder Kurs dauert 10 Wochen; die Kurse beginnen jeweils am 2. Januar, 15. März, 27. Mai, 8. August u. 20. Oktober. Schulgeld täglich 1 Mk 50 Pfg., wofür volle Kost und Wohnung gegeben wird; für Schülerinnen aus der Stadt, welche nur Mittagessen erhalten, 70 Pfennig. 5597

Wer drei Kurse besucht, kann Zeugnis für Befähigung als Wanderkochlehrerin erhalten.

Der Badische Frauenverein, Abteilung IV.

Wildbad

Schwarzwald. Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad. Württembg.
Hauptsaison: Mai bis Oktober.
Warme, seit Jahrhunderten bewährte **Heilquellen** gegen chron. u. akuten Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarksleiden, Neurasthenie, Jschias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Knochen.
Weitere Kurmittel: Dampf- u. Heißluftbäder, Elektrotherapie, Massage, Luftkuren (430 m ü. d. M.) Berühmte Enzpromenade, herrliche Tannenwälder, Kurorchester, Theater, Fischerei. Prospekte etc. durch die **Kgl. Badverwaltung** oder das **Stadtschultheissenamt.**

2410a.6.1

Auf der Waid Untere Waid

bei **St. Gallen** (Schweiz) Post Mörschwil.
Sehr schöne und gesunde Lage. — 630 Meter über Meer.
Sanatorium für innere Krankheiten,
besonders, Nerven-, Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten u. s. w.
Physikalisch-Diätetische Heilmethode.
Ermässigte Preise bis 15. Mai. **Prospekt gratis u. franko.**
Dr. med. Dock und **Dr. med. Aug. Fischer,** Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten. 3094a

---

Ohne guten Magen
keine Lebensfreude.

Wer ihn nicht hat, d. h. **wessen Verdauungskräfte geschwächt sind,** wer **keinen Appetit** hat, **nach dem Essen Magen- und Verdauungsbeschwerden** bekommt, wer abgemagert, blutarm, bleichsüchtig, durch Krankheit geschwächt oder Rekonvaleszent ist, **gebrauche Nural** als **diätetisches Getränk** bei den täglichen **Mahlzeiten. Nural,** ein **diätetisches, künstl. verdautes Nahrungs- u Verdauungsmittel,** ist der **beste Ersatz für den menschl. Magensaft,** enthält die **wirksamsten Verdauungsfermente,** ist **frei** von **Alkohol** u. **schädlichen** Chem. Stoffen als **Natron** u. s. w. **Nural** hilft die **Speisen** im **Magen verdauen, bewirkt großen Appetit, kräftigt** und **beseitigt schlechte Verdauung,** ist **höchst wohlschmeckend, unschädlich** für Jung u. Alt und wird seit **11 Jahren** von **Tausenden v. Aerzten mit gr. Erfolg** als **Diätmittel** vielseitig **verordnet.** Broschüre gratis. ½ Probefl. ℳ **1.75,** ½ Fl (ca. ½ kg. Inhalt) ℳ **3.—** franko. Erhältlich in den meisten **Apotheken** oder sonst **direkt von:**

Klewe & Co., G. m. b. H., Nurallaboratorium, Dresden B. 90.

Mehr als 900 glänzende, ärztliche Urteile.

Herr Dr. med. **Fülle, dirig. Arzt** des **Ostsee-Sanatoriums Zoppot, schreibt am 5. Nov. 04: „Mit dem Nural** bin ich **sehr zufrieden** und habe **hier** schon **hunderte** von Flaschen **verordnet"** und am **14. März 05:** „Es ist eben **wirklich** ein **vorzügliches Präparat".**

Best.: 1 Eßl. Nural, enth. ca. 6,25 Maltose, 7,2 gr. Dextrose, 4,56 Dextrin, 0,056 Salzsäure, chem. rein, 0,031 dialys. Pepsin, 0,031 Bromelin, Ananasfrucht-Ferment 30-4a.2 1

Guterhalt. Kinderliegwagen zu verkaufen. B12211 Nelkenstraße 21, V.

Schwarzer **Jackett-Anzug** f. mittl. Figur ist bill. zu verkaufen. B11890 3.3 **Marienstraße 61,** 4. St. l.

Fahndung.

Nr. 26284.
D. I. 1066.

Am **5. d. Mts.** entlief hier eine **deutsche Dogge** im Werte von 1000 Mark ihrem Eigentümer und wurde von dem Finder offenbar unterschlagen.

Ich ersuche um Fahndung.

Beschreibung des Hundes:

Männlichen Geschlechts, Farbe schwarz und goldstrom mit weißen Vorderpfoten und weißem Stern auf der Brust, hohe Beine, gestutzte Ohren.

Karlsruhe, 8. April 1906.

Der Gr. Staatsanwalt:
J. V.: Dr. Hafner. 5656

Kgl. Forstamt Schaidt.

Letzte **Kleinnutzholz-, Schichtnutz- und Brennhol-Versteigerung** aus dem Assessorenbezirk Langenberg am

Dienstag den 17. April 1906, vormittags von 9 Uhr an,

zu **Langenberg** bei Kandel.

Aus verschiedenen Schlägen:
7'0 fichten u. kiefern Hopfenstangen,
1077 desgl. Trutteln, 3074a
102 Ster eichen Daubholz,
212 „ „ Stiefelholz,
23 „ kiefern Nutzscheit,
1200 „ verschied. Brennhölzer.

B **Verloren** 1218a
goldene Uhr Deckel **Schmetterling aus Emaille.** Gegen Belohnung abzugeben **Jollystr. 15,** II.

Verloren B12234
heute früh eine **Geldtasche** mit 7 Mk Inhalt von verl. Sophienstraße bis Sophienmarkt. Abzug geg. g. Belohn. **Mühlburg,** Eisenbahnst. 1a, 3. St. r.

Eine kleine, 5—6 Wochen alte, graue **Dogge zugelaufen.**
B12217 Sophienstr 152, 4 Et.

Zu kaufen gesucht
guterhaltene **Bettlade,** 190 cm lang, 106 cm breit. Off. unt. Nr. 3097a an die Exped der „Bad. Presse".

Buchbinderei und Linieranstalt,
letztere ohne Konkurrenz, seit ca. 50 Jahren betrieben, in bayer. Kreishauptstadt **zu verkaufen.** Offerten unter Nr. 3091a an die Expedition der „Badischen Presse". 2.1

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter J. Kunz,
Karl-Friedrichstraße 21,
15 **Karlsruhe.** 2650

Motorrad,
Panther, sehr gut laufend, ist billig zu verkaufen. B12221
Kaiserstraße 38, III.

Ein guterhaltener, weißer
Kinderwagen
z. verk. Näh. Sternbergstr. 1, II. l. B12220

Sportswagen mit Gummireifen ist billig zu verkaufen. B12223
Marienstraße 87, H. III.

Ein guterhaltener, kleiner
Herd
ist preiswert zu verkaufen. B12222
Klauprechtstr. 20, Hinterh., III.

Während der Karwoche
täglich enorme Quantitäten
frischer
Fluss- u. Seefische

Räucherwaren | **in riesiger Auswahl**
Marinaden
die zu bekannt billigen Preisen verkauft werden.

Schellfische . per Pfd. von **25** Pfg. an
Kabeliau . per Pfd. **35—45** Pfg.
Seelachs . . per Pfd. **35—45** Pfg.

Seeal, Knurrhahn, Schollen, Tarbutt, Heilbutt, Steinbutt, Seehecht, Rotzungen, Rougets, Makrelen, Rochen 2c. 2c.
Hechte, Weißfisch, Barsch, Karpfen.

Salm.

Frisch gewässerter 5669
Stockfisch per Pfund **25** Pfg.
Feinste Fettbücklinge und Sprotten
2c. 2c.

Karlsruher Fischhalle
Felix Wachtel
Karlfriedrichstraße 3
Telephon Nr. 9.

Stellung u. Beteiligung
findet jüngerer Mann, der sich mit 2—3 Mille mit einem tüchtigen Geschäftsmann bei einem rentablen Geschäft assoziiert. Offerten unter Nr. B12163 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Zu Spottpreisen gebe ich die schönsten
Bilder u. Spiegel.
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Diwan
oder Ottomane sofort ganz billig **zu verkaufen.** B11470.6.4
Sommerstr. 6, 3. St. rechts.

Cameras!
Photographische Utensilien für
Amateure
4575 gut und billig
F. A. Huber,
Kaiserstrasse 143 (n. Marktplatz)
Entwicklungs- u. Kopieranstalt.

Erbsen, Bohnen, Linsen
empfiehlt in schönster Ware, gutkochend, 1774
Drogerie Th. Walz.

Ia. gewässerte
Stockfische,
Ia. holl.
Schellfische,
lebendfrisch eintreffend, empfiehlt
Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstraße 10.
Vorausbestellungen erbeten. 5687.2.1

Tüchtiger Lehrer gesucht für einen Knaben zur Repet. der versch. Fächer, w. benöt. sind z. Prüfung des Vorseminars. Gefl. Off. unt. B11991 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Wäsche z. Bügeln, sowie **Kinderkittel** zu stricken werden angen. und pünktl. bes. Karl Friedrichstr. 5, I. B12261

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises,
auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 5592 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.1

Gelegenheitskauf.
Ein neues **Sofa** und zwei **Fauteuils** in rotbraunem Tuch mit Applikationsstickerei, neu, sind **verhältnisshalber** (event auch gegen Ratenzahlung) abzugeben. Ebendaselbst ist auch ein **Chaiselongue** mit Fantasiestoff zu gleichen Bedingungen zu verkaufen Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. B12164 in der Exped. der „Bad. Presse" **abgeben.**

Ein weißer B12186
Sportsliegwagen
mit Nickelgestell, ist bill. **zu verkauf.**
Karl-Friedrichstr. 22, 2 St.,
Eingang Erbprinzenstr.

Kinderliegwagen
ein noch ganz neuer Prinzeßwagen mit Gummireifen ist billig zu **verkaufen.** Rheinstr. 64, 3. St. B12185

Schokoladenhaus **Fishel** ✻ **Osterhasen** in allen Grössen
Schokolade-Hasen, Marzipan-Hasen, Fondant-Hasen,
Feinste Dessert-Eier.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe. 5691

Rheinische Creditbank.

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1905 auf

ℳ 42.— p. Aktie von . ℳ 600.—
„ 70.— p. Aktie von . „ 1000.—
„ 84.— p. Aktie von . „ 1200.—
(d. i. 7% p. a.)

festgesetzt, welche gegen Einlieferung des betr. Dividendenscheines sofort ausbezahlt werden:

in **Mannheim** bei **unserer Bank,**
„ „ bei unserer Abteilung **Oberrheinische Bank,**
„ „ bei der **Mannheimer Bank A.-G.,**
„ „ „ „ **Süddeutschen Bank,**
„ **Baden-Baden** „ **unserer Filiale,**
„ **Freiburg i. B.** „ „ „
„ **Heidelberg** „ „ „
„ **Kaiserslautern** „ „ „
„ **Karlsruhe** „ „ „
„ **Konstanz** „ „ „
„ **Lahr i. B.** „ „ „
„ **Mülhausen i. E.** „ „ „
„ **Offenburg i. B.** „ „ „
„ **Straßburg i. E.** „ „ „
„ **Zweibrücken** „ „ „
„ **Neunkirchen,** Reg.-Bez. Trier, bei **unserer Agentur,**
„ **Rastatt** bei **unserer Agentur,**
„ **Bruchsal** „ **unserer Depositenkasse,**
„ **Berlin** „ der **Deutschen Bank,**
„ „ „ Herrn S. Bleichröder,
„ **Frankfurt a. M.** „ der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,**
„ „ „ „ **Deutschen Vereinsbank,**
„ **Hamburg** „ „ **Hamburger Filiale der Deutschen Bank,**
„ **Hannover** „ „ **Hannoverschen Bank,**
„ **München** „ „ **Bayerischen Filiale der Deutschen Bank,**
„ **Stuttgart** „ „ **Württembergischen Vereinsbank,**
„ **Pforzheim** „ den Herren **Jul. Kahn & Co.,**
„ **Neustadt a. H.** „ Herrn **G. F. Grohé-Henrich,**
„ **Saarbrücken** „ den Herren **G. F. Grohé-Henrich & Co.,**
„ **Basel** „ der **Schweiz. Kreditanstalt,**
„ „ „ „ **Basler Handelsbank,**
„ **Zürich** „ „ **Schweiz. Kreditanstalt.**

Die Dividendenscheine sind mit Firmenstempel zu versehen.

Nach dem 15. Mai d. J. erfolgt die Auszahlung nur noch in **Mannheim** an unserer **Hauptkasse,** bei unserer Abteilung **Oberrheinische Bank** und bei der **Mannheimer Bank A.-G.,** in **Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr i. B., Mülhausen i. E., Offenburg, Straßburg i. E.** und **Zweibrücken** bei unseren Filialen, in **Neunkirchen,** Reg.-Bez. Trier, und **Rastatt** bei unseren Agenturen, in **Bruchsal** bei unserer Depositenkasse. 5650

Mannheim, den 9. April 1906.

Rheinische Creditbank.

Rheinische Creditbank.

Bilanz per 31. Dezember 1905.

Aktiva.

		ℳ	₰
An Kassa-Konto		1,255,399	57
„ Reichsbank-Giro-Konto		2,526,529	40
„ Coupons-Konto (Coupons und verloste Effekten)		846,184	69
„ Effekten-Konto:			
Div. Staats- und Städte-Obligationen	M. 1,667,424.76		
Div. Pfandbriefe, Lose u. Eisenbahn-Prioritäten	„ 3,455,044.28		
Div. Bank- und Hypothekenbank-Aktien (inkl. M. 1,000,000.— Mannheimer Bank-Aktien)	„ 2,783,801.92		
Div. Eisenbahn-, Industrie- und Versicherungs-Aktien	„ 6,636,101 56	14,542,372	52
„ Wechsel-Konto:			
in Reichswährung	M. 43,589,528.04		
„ fremder Währung	„ 1,213,863.14	44,803,391	18
„ Diverse Debitoren		137,917,429	86
davon Guthaben b. Bankfirmen	M. 8,351,756.92		
„ durch Sicherheiten gedeckt	„ 71,907,972.45		
„ Lombard-Konto		15,185,084	46
„ Aval-Debitoren		21,271,356	78
„ Mannheimer Bank Dotations-Konto		5,000,000	—
„ Kommandit-Konto		2,250,000	—
„ Konsortial-Beteiligungen		7,468,933	37
„ Effekten des Beamten-Unterstützungs- und Pensionskasse-Fonds		932,882	85
„ Immobilien-Konto: *) 17 Bankgebäude		4,980,034	59
*) Anschaffungswert	M. 6,492,229.13		
Bisherige Abschreibungen	„ 1,512,194.54		
Buchwert am 31. Dezemb. 1905	M. 4,980,034.59		
		258,979,598	67

Passiva.

		ℳ	₰
Per Kapital-Konto		70,000,800	—
„ Diverse Kreditoren		89,671,776	13
„ Acceptations-Konto		56,929,795	34
„ Aval-Konto		21,271,356	78
„ Reservefonds-Konto		10,028,819	—
„ Delcredere-Reserve		3,000,000	—
„ Dividenden-Konto:			
Nicht eingelöste Dividendenscheine pr. 1901	M. 154.—		
„ „ „ „ 1902	„ 273.—		
„ „ „ „ 1903	„ 561.—		
„ „ „ „ 1904	„ 4,864.—	5,852	—
„ Beamten-Unterstützungs- u. Pensionskasse-Fonds:			
Vortrag von 1904	M. 876,832.41		
Erträgnis in 1905 und Zuwendungen nach Abzug von gewährten Unterstützungen	„ 63,991.54	940,823	95
Karl Eckhard-Stiftung		20,000	—
Simon Hartogensis-Stiftung		10,000	—
Fr. Engelhorn-Stiftung		20,000	—
„ Gewinn- und Verlust-Konto		7,080,375	42
		258,979,598	67

Soll. **Gewinn- und Verlust-Konto.** **Haben.**

	ℳ	₰
An Handlungsunkosten: Salair, Gehalt der Direktoren, Steuern (Mark 652,792.98) Porti, Depeschen, Bureau-Utensilien 2c.	2,465,566	49
„ Provisions-Konto: von uns im Konto-Korrent- u. Effekten-Geschäft bezahlte Provisionen	75,376	80
„ Reingewinn	7,080,375	42
	9,621,318	71

	ℳ	₰
Per Vortrag von 1904	670,000	—
„ Wechsel-Konto	1,454,957	58
„ Effekten-Konto	1,537,008	83
„ Konsortial-Konto	186,918	47
„ Coupons- und Sorten-Konto	82,723	31
„ Provisions-Konto: im Konto-Korrent und Effekten-Geschäft eingenommene Provisionen	2,052,142	77
„ Zinsen-Konto	3,415,074	67
„ Kommandit-Erträgnis-Konto	222,493	08
	9,621,318	71

Mannheim, 9. April 1906.

Rheinische Creditbank.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 11. April, vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug **Klauprechtstraße 11,** parterre, gegen bar öffentlich versteigert:

4 vollständige Betten mit Roßhaarmatratzen, 1 Divan, 1 Trumeaux, 1 Damenschreibtisch, 1 Hausapotheke, 1 Vertiko, 1 Kommode, 1 Spiegelschrank, 1 vergoldeter Stuhl, 1 Sekretär, 2 Chiffonnieres, 1 Schrank, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 1 Nähmaschine, 1 Amerikanerstuhl, 1 Waschkommode, verschiedene Nachttische, Spiegel, Bilder, Stühle, Tische, 1 beinahe neuer Gaslüster und verschiedene Gaslampen, 1 Eisschrank, 1 Herd mit Kupferschiff, 1 großer Gasherd mit Bratofen, 1 Ofenschirm, 1 Eß- und 1 Kaffeeservice, Küchenschäfte, sowie noch verschiedener Hausrat,

mit dem Bemerken, daß sämtliche Möbel so gut wie neu und tadellos erhalten sind, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet 5596 2.2

Karl Kraut, Ortsrichter,
Kaiserstraße 27.

Grosse Badener Geld-Lotterie
Zu Gunsten des Hamilton-Palais.
Ziehung bereits 5. Mai 1906
3288 Geldgewinne ohne Abzug MARK **45800**
1. Haupt-Gewinn ℳ 20 000 = ℳ 20 000
2. Haupt-Gewinn ℳ 5 000 = ℳ 5 000
3286 Gewinne zus. ℳ 20 800 = ℳ 20 800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt
J. Stürmer, General-Debit Strassburg i. E., Langestrasse 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle.
In Durlach: Carl Hess. 2962a.20.4

Sofort
kann jedes Zimmer wieder betreten werden, welches mit meinem sich aufs beste eingeführten, schnelltrocknenden
Fussbodenlack
(in allen Farben)
gestrichen ist. Derselbe gibt, weil garantiert harzfrei, einen haltbaren Anstrich.
Wilh. Tscherning, vorm. W. L. Schwaab,
Karlsruhe. 5429.4.2
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Neue Egypter
Zwiebeln
Pfd. 10 ₰
10 Pfd. 90 ₰
Zentner 8.—
empfehlen
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen. 5630.2.1

Pinol
An allen Orten werden Verkaufsstellen errichtet.
2851a *Vertreter gesucht.* 20.4
Gebrüder Krayer, Mannheim.

Ueber die Karwoche
2.1 empfehle 5670
Ia. Schweizerkäse,
1/1 Pfund 85 Pfg.,
ferner täglich frisch eintreffend
Zentrifugen-Tafelbutter,
Süßrahm-Kochbutter
zum äußersten Tagespreise.
Alois Zanetti,
Kaiserstraße 64.
Telephon 2107.

1 Kinderlieg- und Sitzwagen billig zu verkaufen. B12170
Durlacher Allee 16, I.

Ein gebraucht. Fahrrad
ist sehr billig zu verkaufen.
B12004.2.2 Luisenstr. 34, Stb. 2. St.

Für die Karwoche!
Abschlag
auf
frischgewässerte **Stockfische**
Pfund **23** Pfennig
Ferner größere Sendung
Ia. Nordsee-Schellfische
Pfund **45** Pfennig
bei 5628
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.
NB. Die Fische treffen frisch und in guter Eispackung Mittwoch und Donnerstag früh ein.

Fst. Süßrahmtafelbutter
per Pfd. Mk. 1.30, bei 5 Pfd Mk. 1.25,
feinste Landbutter 5672
per Pfd. Mk. 1.20, bei 5 Pfd. Mk. 1.15.
M. Freund
Teleph. 226. Waldstr. 38.

●● Photogr. Apparate ●●
w. gebr. u. neu zu halben Preisen zu verkaufen, 9/12 u. 13/18, Klappe. ff.
B12172 Werderplatz 30, III.

Ein sehr gut erhaltener **Kinderwagen,** Prinzeßform u. mit Gummireifen ist zu verkaufen. B12219
Scheffelstr. 66, 2. St. l.

Metzgerei zu verkaufen.
Ein noch neues, 4stöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, in welchem eine gut gehende Metzgerei und Wurstlerei betrieben wird, in vorzüglicher Lage in der größten Handels- und Industriestadt Badens, ist unter günstigen Bedingungen billig **zu verkaufen.** Schriftl. Angebote unter Nr. 2899a an die Exped. der „Bad. Presse".

Kolonial- u. Eisenwaren-Geschäft zu verkaufen.
In mittelgroßer **Garnisonsstadt** der **Pfalz** ist in **bester** Lage ein **neues Geschäftshaus** mit Hof, Stallung und gutem Keller **zu verkaufen.** Darin wurde früher ein Kolonialwaren-Geschäft u. Weinhandlung betrieben, u eignet sich das Haus auch zu jedem anderen Betriebe. Der Platz ist stark frequentiert u. wohnt daselbst ein kaufkräftiges Publikum, sodaß dies für tüchtigen Geschäftsmann eine glänzende Existenz wäre. Anzgering. Näheres durch 5661.2.1
K. Kornsand,
Karlsruhe i. B.

Achtung.
Krankheitshalber ist ein kleines **Manufaktur- und Weißwaren-Geschäft** ganz billig zu verkaufen. Das Geschäft ist bereits konkurrenzlos und bietet jungen, strebsamen Leuten mit wenig Kapital ein gutes und sicheres Dasein. Näherin oder Schneider bevorzugt, da großer Mangel am Platze; auch als Filiale für ein großes Geschäft sehr rentabel.
Offerten unter Nr 3089a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Automobil
Clement-Bayard
24 P. S. neuestes Modell,
Doppelphaeton
mit seitlichem Einstieg, 2 Zündungen und amerikanischem Verdeck, wie neu, 3000 km gefahren, **zu verkaufen.**
Anfragen unter Nr. 4919 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Fahrrad,
gut erhaltenes, **zu kaufen gesucht.**
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5665 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Bekanntmachung.

Dreieinhalbprozentige Deutsche Reichs- und Preußische Staats-Anleihe.

Von den auf Grund gesetzlicher Ermächtigung jetzt seitens der Finanzverwaltungen des Reichs und Preußens auszugebenden dreieinhalbprozentigen Anleihen haben übernommen:

1. Die **Reichsbank**, die **Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank)**, die Bank für Handel und Industrie, die Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, die Commerz- und Discontobank, Delbrück, Leo & Co., die Deutsche Bank, die Direktion der Disconto-Gesellschaft, die Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Mendelssohn & Co., die Mitteldeutsche Creditbank, die Nationalbank für Deutschland, der A. Schaaffhausensche Bankverein, sämtlich zu Berlin, sowie Sal. Oppenheim jr. & Co. zu Köln, Lazard Speyer-Ellissen und Jacob S. H. Stern zu Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne, die Norddeutsche Bank in Hamburg, die Vereinsbank in Hamburg und M. M. Warburg & Co. zu Hamburg, die Allgemeine Deutsche Creditanstalt zu Leipzig, die Rheinische Creditbank zu Mannheim, die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank und die Bayerische Vereinsbank zu München, die Königliche Hauptbank zu Nürnberg, die Ostbank für Handel und Gewerbe zu Posen und die Württembergische Vereinsbank zu Stuttgart den Nennbetrag von

Zweihundertsechzig Millionen Mark Reichs-Anleihe,

2. die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank) und ebendieselben Firmen den Nennbetrag von

Dreihundert Millionen Mark Preußische Staats-Anleihe,

und legen beide Beträge gemeinschaftlich unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihen werden mit dreieinhalb vom Hundert jährlich verzinst; die Zinsen werden am 2. Januar und 1. Juli bezahlt.

Berlin, den 6. April 1906.

Reichsbank-Direktorium. **Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank)**

Bedingungen.

1. Die Zeichnung findet am **Mittwoch den 11. April d. J., von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags** statt bei: dem **Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere**, der **Seehandlungs-Hauptkasse** und der **Preußischen Zentralgenossenschaftskasse**, bei allen **Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen** und den **Reichsbanknebenstellen mit Kasseneinrichtung**, bei der **Königlichen Hauptbank in Nürnberg und ihren sämtlichen Zweiganstalten** sowie ferner bei:
   der **Bank für Handel und Industrie**, der **Berliner Handels-Gesellschaft, S. Bleichröder**, der **Commerz- und Disconto-Bank, Delbrück, Leo & Co.**, der **Deutschen Bank**, der **Direktion der Disconto-Gesellschaft**, der **Dresdener Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Mendelssohn & Co.**, der **Mitteldeutschen Creditbank**, der **Nationalbank für Deutschland** und dem **A. Schaaffhausenschen Bankverein**, sämtlich zu Berlin, **Sal. Oppenheim jr. & Co. zu Cöln, Lazard Speyer-Ellissen** und **Jacob S. H. Stern zu Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne**, der **Norddeutschen Bank in Hamburg**, der **Vereinsbank in Hamburg** und **M. M. Warburg & Co. zu Hamburg**, der **Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig**, der **Rheinischen Creditbank zu Mannheim**, der **Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank** und der **Bayerischen Vereinsbank zu München**, der **Ostbank für Handel und Gewerbe zu Posen**, der **Württembergischen Vereinsbank zu Stuttgart** und bei den in **Deutschland belegenen Haupt- bzw. Zweigniederlassungen dieser Firmen.**
   Nach 1 Uhr mittags werden Zeichnungen nicht mehr entgegengenommen.
2. Die aufgelegten Anleihebeträge werden ausgefertigt für die Reichs-Anleihe in Schuldverschreibungen zu 10 000, 5000, 1000, 500, 200 Mark, für die Preußische Staats-Anleihe in Schuldverschreibungen zu 10 000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100 Mark, beide mit Zinsscheinen über vom 1. Juli d. J. laufende Zinsen.
3. Der Zeichnungspreis beträgt
   a) für diejenigen Stücke, für welche der Erwerber sich in einer Sperre bis zum 15. Oktober d. J. unterwirft und gleichzeitig die Einlieferung an die Reichsschuldenverwaltung bezw. Preußische Staatsschuldenverwaltung behufs Eintragung in das Reichs- bzw. Staatsschuldbuch beantragt, **100** Mark für je 100 Mark Nennwert.
   b) für alle übrigen Stücke **100,10** Mark für je 100 Mark Nennwert.
   Die Eintragung in die Schuldbücher erfolgt gebührenfrei.
   Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlußschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten; Stückzinsen werden in üblicher Weise verrechnet.
4. Bei der Zeichnung, welche unter **doppelter** Einreichung der vorgeschriebenen Zeichnungsscheine zu bewirken ist, hat jeder Zeichner eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in bar oder solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere ausgegebenen Depotscheine sowie die Depotscheine der Königlichen Seehandlung (Preußische Staatsbank) vertreten die Stelle der Effekten.
   Den Zeichnern steht im Fall der Reduktion die freie Verfügung über den überschiedenen Teil der geleisteten Sicherheit zu.
   Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 9. April d. Js. nachmittags ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.
5. Die Zuteilung erfolgt tunlichst bald nach der Zeichnung dergestalt, daß zunächst die Zeichnungen der oben unter 3a gedachten Beschaffenheit, sodann diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, für welche der Zeichner sich, ohne gleichzeitig die Eintragung der zugeteilten Stücke ins Schuldbuch zu beantragen, doch einer Sperre bis zum 15. Oktober 1906 unterworfen hat; im übrigen entscheidet das Ermessen der Zeichnungsstelle.
   Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich erscheint.
6. Die Zeichner können die ihnen zugeteilten Anleihebeträge vom 28. April d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Ziff. 3) voll abnehmen, sie sind jedoch verpflichtet:
   ein Fünftel des zugeteilten Betrages am 28. April d. J., zwei Fünftel am 21. Mai, und je ein Fünftel am 18. Juni und am 20. Juli d. J. abzunehmen. Zugeteilte Zeichnungbeträge bis 5000 Mark einschließlich sind am 28. April ungeteilt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.
   Bei vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet oder zurückgegeben.
7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermine versäumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats unter Zahlung einer Vertragsstrafe von 5 Prozent des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist versäumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.
8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner die Bescheinigung erteilt, welche bei teilweiser Empfangnahme der Stücke (Ziff. 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezuge derselben zurückzugeben ist.
9. Soweit nicht sogleich Schuldverschreibungen verabfolgt werden können, erhalten die Zeichner vom Reichsbank-Direktorium bzw. von der Königlichen Seehandlung (Preußische Staatsbank) ausgestellte Interimsscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche öffentlich bekanntgemacht werden wird. Soweit eine Sperrverpflichtung eingegangen ist, werden die Schuldverschreibungen wie auch die Interimsscheine den Erwerbern erst vom 15. Oktober 1906 ab ausgehändigt. 3037a

Académie de Neuchâtel.
Séminaire de français pour élèves de langue étrangère.
Ouverture du semestre d'été le 17 avril.
Pour renseignements et programmes, s'adresser au Secrétariat de l'Académie. 2825a.2,2

Macht des persönlichen Einflusses
oder: **Die Geheimnisse der geistigen Fähigkeiten!** 1561a
Bestes, vollständigstes Lehrbuch des Hypnotismus, Mesmerismus, Hellsehens und der suggestiven Theorie. Von Dr. Zeiler.
Nur einiges aus dem Inhalt: Der Wert der Entwickelung der Willenskraft. — Die Wirkung des Befehls. — Die Beeinflussung ohne Berührung. — Die mächtige Wirkung des konzentrierten Blickes. — Der Schlüssel zum Erfolg. — Der Hypnotismus, ein Faktor im menschlichen Leben. — Die uralte Macht. — Das Geheimnis des Erfolges bei dem anderen Geschlecht. — Jeder kann die Macht der Hypnose gebrauchen. — Die Kunst, zu hypnotisieren. — Wie man eine Gesellschaft hypnotisiert. — Selbsthypnose. — Was ist eigentlich Hypnose? — Die Heilkraft der Natur. — Gedächtnissuggestion. — Die Behandlung von Krankheiten. — Die Beeinflussung nervöser Frauen. — Die Wirkung des Traumes. — Gedankenübertragung. — Hellsehen 2c. 2c. — Das höchstelegant ausgestattete Buch mit zahlreichen, großen Abbildungen kostet **nur Mk. 3.—**. Jeder gebildete und moderne Mensch muß im Besitze dieses vorzüglichen Werkes sein. Garantie Rücknahme, wenn Inhalt obigen Angaben nicht entspricht. — Ausführlicher, reich illustr. Prospekt m. Inhaltsverzeichnis Nr. 63 gratis.
Franz Lehmann, Verlagsbuchhandlung, **Dresden 16/47.**

Warnung! — Frau Nachbarin, nehmen Sie doch nur das echte „Palmin" von H. Schlinck & Cie, Mannheim. Es ist die unerreicht beste Pflanzenbutter zum kochen, braten und backen. 7922a.10,3

Absolut geruchlos, ohne jede schädliche Einwirkung auf **Farbe** des **Holzes** und **Linoleums** ist Parket-Rose die **wirtschaftlichste** aller Bohnermassen, denn um vollen Erfolg zu erzielen muss sie **sehr dünn und sparsam** aufgetragen werden!
Nach dem nassen Aufwischen genügt ein leichtes Nachreiben mit weichem Lappen und der alte Hochglanz ist wieder hergestellt.
Alleinige Fabrikanten:
Finster & Meisner, Lackfabrik, München.
Preis per 1/1 Ko. Dose Mk. **1.50**, per 1/2 Ko. Dose Mk. **0.90.**
Engros-Niederlage: Carl Roth, Grossh. Hoflieferant, Herrenstr. 26;
Verkaufsstellen: **Robert Blas**, Drog., Ecke Waldhorn- u. Kaiserstr.;
Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstrasse 55;
Ernst Deuble, Kolonialwaren, Augartenstrasse 24;
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Karlstrasse 74;
Jean Gunz, Drogerie, Karlstrasse 98;
Anton Kintz, Westend-Drogerie;
Otto Lampson, Kolonialwaren, Ludwig-Wilhelmstrasse 10;
J. Lösch, Drogerie, Herrenstrasse 35;
Otto Mayer, Drogerie, Wilhelmstrasse 22;
Fritz Reis, Drogerie, Rüppurrerstrasse, Ecke Luisenstrasse 68;
Alb. Salzer, Drogerie, Kaiserstrasse 140;
Hermann Sartor, Drogerie, Douglasstrasse 8;
Wm. Spitz, Drogerie, Sophien- und Waldstrasse 95;
W. Tscherning, Drogerie, Amalienstrasse 19; 1841a
Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17;
Wm. Weber, Materialwaren, Durlacher-Allee 2;
Durlach: Aug. Peter, Drogerie.

Kurz und gut! Für die Hälfte

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen **Alles**, dadurch kosten Fahrräder ℳ 59, 62, Freilauf ℳ 3 mehr. Multiplexräder **6 Jahr schriftliche Garantie.** Laufdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60, Fusspumpe 80 ₰. Konusse, Achsen etc. zu jedem System, staunend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei. **Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Nebenverdienst.**
Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 102, Gitschinerstr. 15. 1957a

Fleischkonserven aller Art, Fleisch- u. Wurstwaren
nach Braunschweiger, Westfälischer u. Thüringer Art
in nur **bester Qualität** und von **feinstem Geschmack**
liefert zu Fabrikpreisen
Württemberg. Fleischwaren-Fabrik
G. m. b. H., Tübingen. 1894a,14,5
Wo keine Détail-Verkaufsstellen, erfolgt Versand direkt und stehen auf Wunsch Preislisten gerne zu Diensten.
Da wir für unseren Betrieb ausser **Fleisch-** auch **Trichinen-Beschau** eingeführt haben, so können wir für grösste Reinheit u. Dauerhaftigkeit unserer Waren, wie auch in sanitärer Beziehung jede Garantie leisten.

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.** **Adlerstr. 7.**

Meßmer's Thee 7903a.10,15

Kaffee.
Stets frische, selbstgebrannte Kaffees von ℳ **1.00 per Pfd.** an, erhalten Sie bei
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie, Zähringerstraße.
NB. Machen Sie bitte einen Versuch mit meiner Spezialmischung Nr. **2**, per Pfund ℳ **1.20.** 4407. 4
Mitglied des Rabattsparvereins.

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
H. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Eine gutgehende 5457*
Wirtschaft
in Karlsruhe auf 1. Juli an kautionsfähige Wirtsleute zu verpachten.
Näheres bei der **Mühlburger Brauerei**, vorm. Freiherrl. von Seldeneckſche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

165,000 Mk.
sind auf 1. **Hypotheken** in Posten von 1000 Mk. an, zu günstigen Bedingungen **auszuleihen** durch 3.2
August Schmitt, Hypothekengeschäft, Lessingstr. 3a.
Telephon Nr. 2117. 4900

Darlehne 6%
sof. auf Wechsel, Schuldsch., rückzahlb. innerh. 3 Jahren. Streng reell, diskr. **J. Stusche**, Berlin S. W. 61. Zahlr. Dankschreiben. (Rückp.) 10206a.29.29

Geld-Darlehen gibt reellen Leuten **Selbstgeber** ohne unnötige Vorauszahlung. 1893a
Rohlmann, Berlin 151, Motzstr. 36.

Damen
finden freundl. diskr. Aufnahme bei einer Hebamme, auch brieflich Rat in allen Fällen. **Frau Swart**, Ceintuurbaan 121, **Amsterdam.** 2739a.8.3

11 000—12 000 Mark
werden auf 1. Eintrag möglichst sofort zur Ablösung anderer Schuld **gesucht.** Verzinsung nachweislich pünktlich 1/4jährlich. Off. unt. 2984a an der Exped. der „Bad. Presse" 5.3

Fabrikanten für Haushaltungsartikel
ist Gelegenheit geboten, die Schutzrechte auf ein neues Boden- und Treppenstufen-Reinigungswerkzeug billig zu erwerben. Anfragen wollen an Patentanwalt **Kleyer**, Karlsruhe i. B., **Kriegstraße 77**, gerichtet werden. 5504

Seltene Gelegenheit!
In aufblüh. ind.-reicher Bez.- und Amtsstadt b. H'berg m. gr. Umgeb., Knotenp. v. 4 Bahnen, 3 Min. v. Bahnhof, in best. gef. Lage, ist ein vorzügl eingef. **Kolonial-, Farben-, Sämereien- und Düngermittel-Geschäft en gros en détail** unter selten günstigen Bed. m. 2st. Geschäftsh., Magazinsbau u. gr. Garten b. Haus zu verk. Dasselbe eignet sich auch zu Spezial- oder Filialgeschäft. Offerten befördert unter Nr. 2997a die Exped. der „Badischen Presse". 3,3

für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für
Muttermilch.
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52. 8005a 30.14

Käse! Käse!
Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme Käser **Handtmann, Aldingen** bei Spaichingen. 2010a*

Wer Geld braucht
auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen 2c. schreibe sofort an 2620a
Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 15.
Erfolge beweisen! Viele Dankschreiben!

„Bally-Schuhe"

Chic. Bequem. Solide.

Frühjahr 1906

Der Saison entsprechend sind

sehr aparte Neuheiten

für Damen, Herren und Kinder

— reich sortiert vorrätig —

Eug. Lœw-Hœlzle

Schuhwaren-Haus

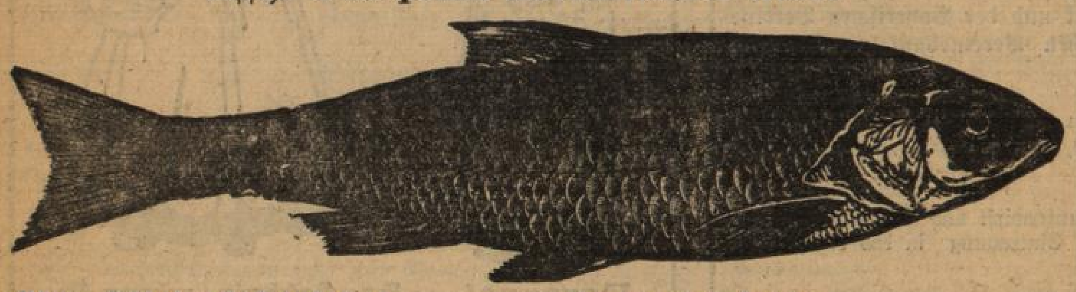
Kaiserstrasse 187. Telephon 1785.

Kennen Sie meine neuen Modelle in Tennis-Schuhen?

5523

Während der **Karwoche** und für die **Oster-Feiertage**

empfehle in nur **prima lebendfrischer Ware:**



Holländ. Winter-Rheinsalm
Ostender Turbots
„ Soles (Seezungen)
Holländ. Kabeliaus
„ Schellfische, Stockfische, Backfische
lebende Bachforellen
„ Rheinhechte
„ Rheinkarpfen
„ Schleien u. s. w.

Franz. Poularden
neue 1906er Enten
„ „ Gänse
„ „ Hahnen
Tauben, Frikasseehühner
frisch geschossenes Rehwild
hiesige Waldschnepfen (schußfrisch)
Haselhühner u. s. w.

Sämtliche Obst- und Gemüsekonserven von Moitrier-Metz. 5676

Franz Viefeld, Grossh. Hoflieferant,

C. G. Frey Nachfolger ♦ Markgrafenstr. 45 ♦ Telephon 98.

Mein Geschäft ist am **Karfreitag** den ganzen Vormittag geöffnet.

In der Osterwoche

Karamel-Hasen

in den verschiedensten Größen,
Pfund **70** Pfg.
empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen. 5631-3.1

Für Vermittlung

von **Aufträgen** für feines **Damenkleidergeschäft nach Maß** durch Dame, [illegible]sten Kreisen bekannt, hohe Provision oder eigene Garderobe zum Selbstkostenpreis. Inhab. früher in Paris u. in 1. Geschäft tätig gewesen.
Offerten unter **F. K. P. 200** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** 3073a.2.1

Abschuss

von 2—3 guten Böcken in nächster Umgebung von Karlsruhe von weidgerechten Jäger geg. Entgelt gesucht.
Offerten unt. Nr. B12196 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Wer nimmt ein Kind

gegen monatliche Vergütung von 15 Mark? Off. unter Nr. B12201 an die Exp. der „Bad. Presse."

Geschäft-Gesuch.

Tüchtige, kautionsfähige **Verkäuferin** (Kaufmannswitwe) **sucht Filiale** mit Wohnung zu übernehmen oder zu pachten. Branche einerlei.
Offerten unter Nr. 3083a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Zu verkaufen.

Im lieblichen Salemertal, am Fuße des Heiligenberges, ist ein 1896 nach engl. Muster neu erbautes 5245.2.2

Einfamilienhaus

mit fünf Räumen im Erdgeschoß, vier Zimmern u. Küche im ersten und fünf Zimmern im zweiten Stock, nebst großem Obst-, Gemüse- u. Blumengarten zu verkaufen. Ein Pavillon mit anschließendem Laubgang, der an einem kl. Rebgelände vorüberführt, bietet angenehmen Aufenthalt im Freien. Mildes Klima. Prächtiges Alpenpanorama.
Näheres durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe i. B.** unt. Chiffre **F 1288.**

Bau- u. Kunstschlosserei

mit Kochherd- u. Haushaltungsartikelhandlung,

seit 20 Jahren mit Erfolg betrieben, ist in aufblühender Industrie- und Amtsstadt des bad. Seekreises preiswert zu verkaufen. Alte, treue Kundschaft. Günstige Geschäftslage. Würde sich auch vorzüglich zum Betrieb einer Eisenhandlung eignen, da bis jetzt nur ein Geschäft dieser Branche am Platze ist. 5344
Näheres zu erfragen unter **E. 1320** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Ziehung 19., 20., 21. April

Marienburger Lose à M 3 Porto u. Liste 30 Pf. extra.

8840 Geldgewinne. zahlbar ohne Abzug.

60,000 M.
50,000 M.
40,000 M.
30,000 M.
20,000 M.
10,000 M.

4	à 2500	= 10 000
10	à 1000	= 10 000
20	à 500	= 10 000
100	à 100	= 10 000
200	à 50	= 10 000
1000	à 20	= 20 000
7500	à 10	= 75 000

Lose empfiehlt: Bankgeschäft

Ad. Müller & Co.
Hamburg Gr. Johannisstr. 21 Ecke Börsenbrücke.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

2892a

Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

In einer Nacht verschwinden Sommersprossen, gelbe, rote Flecken, Mitesser, beim Gebrauch von Dr. Kuhns Edelweiß-Crême 1.50 u Seife 0.60 M Viele Anerkennungen. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19. Intern. Apotheke, Kaiserstr. 80.

Junger Herr aus gutem Hause, wünscht sich an eine **Tennisgesellschaft** anzuschließen.
Gefl. Offert. unt. Nr. B12203 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Geld-Darlehen ohne Vorschuß- u. Auskunftsspesen, evt. Erfolg garantiert. Barta, Berlin 27, Hohenstaufenstraße 62. 2913a.3.3

Statt jeder besondern Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, treubesorgten Vater, Grossvater, Schwiegervater und Onkel, den

Privatier **Wilhelm Bær**

heute früh 4 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden, im Alter von 69 Jahren, in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, 10. April 1906.

Im Namen der tiefgebeugten Hinterbliebenen:
Frau **Elise Bær**, geb. Ullrich.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag ½3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Waldhornstrasse 4. 5659

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme, welche uns beim Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters und Neffen, dem

Oberpostschaffner **Julius Schreiber,**

zu teil geworden, für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, seitens seiner Herren Vorgesetzten und Kollegen, für die aufopfernde Pflege der Schwestern des Diakonissenhauses und die trostreichen Worte des Herrn Stadtvikar Scheel sagen wir innigen Dank. B12166

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau, der trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Weidemeier, sowie der Blumenspenden spreche ich hiermit meinen und meiner Familie tiefempfundenen Dank aus. 5683

Philipp Schumacher,
Privatier.

Stellen finden

1 Techniker nach Frankfurt per bald.
1 Expedient für Möbelfabr., gut. Post.
1 Bauzeichner, guter, dauernder Post.
1 Bureaudiener nach Mannheim.
1 Maschinist nach Pforzheim, sofort.
1 Werkführer n. Villingen, Schwarzw.
2 Zeichner, n. Pforzheim u. Frankfurt
1 Maschinist n. d. Rheinpf., 1500 M., u. freier Wohnung u. Brand.
1 Heizer nach St. Georgen, Schwarzw.
1 Maschinist f eine Möbelfabrik.
1 Kommis nach Stuttgart. B12210
4 Verkäufer, bei gutem Gehalt.
1 Einkassier, für hier, sofort.
2 Reisende, für hier, Fixum u. Prov.
Einige Schaffner, f. elektr. Straßenb.
2 Rayonchef f. Kurzw., Herrenartikel.
Einige Verkäufer nach Heidelberg
15 Gärtnergehilfen, Geh. 110 M., n. Zür.
1 Gärtner n St. Blasien, Schwarzw.
K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.

Bureauchef.

Für größ. **Architekturbureau** künstlerische Kraft sofort oder später gesucht als Bureauchef. Stellung ist dauernd. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Skizzen x. in Briefform befördert unter **F. K. 4240 Rudolf Mosse, Karlsruhe** i. B. 5570.3.2

Wagenlackier,

tüchtiger, per sofort gesucht.
Karl Ringle, Wagenfabrik,
5619 **Karlsruhe.** 2.1

Suche zu gelegentlichem Eintritt einen tüchtigen 2800a.3.3

Zement- und Asphaltarbeiter.

Derselbe soll allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten selbständig vorstehen können.
Rhd. Kreidler, Maurermeister, **Waldshut,** Baden.

Wir suchen für unsere **Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Branche** tüchtige, im Großherzogtum Baden vorzüglich eingeführte

Inspektions-Beamte

für Organisation u. Acquisition gegen Gewährung von festem Gehalt, Provision, Reisespesen u. eventl. Pensionsberechtigung. Es werden auch Herren berücksichtigt, die in den Branchen noch nicht tätig waren, aber Neigung für dieselben besitzen.
Schriftliche Offerten mit eingehendem Lebenslauf u. Angabe von Referenzen erbeten an die General-Vertretung der

„Allianz"

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Walther Petz, Karlsruhe i. B., **Klauprechtstraße 5.** 5473.3.2

Tüchtiger Maler

empfiehlt sich in Anfertigung **aller** zu diesem Fache gehörenden Arbeiten. B11896.3.1 Zähringerstr. 59, 3. St.

Ein junger, tüchtiger 2893a.2.2

Polsterer u. Tapeziergehilfe

findet Beschäftigung bei **Otto Goehrig,** Polst.-, Tapezier- u. Dekorationsgeschäft, **Lahr,** Marktstr. 45.

Tüchtiger, zuverlässiger

Ofensetzer,

welcher in der Ofenbranche durchaus vertraut ist u. selbständig zu arbeiten versteht, **wünscht** seine Stellung zu verändern. Derselbe würde auch die Führung und Leitung eines Geschäftes übernehmen. Offerten beliebe man unter Nr. 2970a an die Expedition der „Bad. Presse" einzusenden.

Bureau-Gehilfe

für einfache Kontorarbeiten und Registrierung der Korrespondenz, wird von einem hiesigen Fabrikgeschäft **gesucht.** Kaufm. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 5638 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Schreibaushilfe

sofort gesucht. Bewerber, welche stenographieren und Post-Schreibmaschine schreiben können, werden bevorzugt. 5660
Karlsruhe, den 9. April 1906.
Städtisches Straßenbahnamt.

Wir suchen für eine Dampfziegelei auf dem Lande (Bahnanschluß)
jüngeren Buchhalter.
Offerten mit Zeugnißabschriften an **Ziegelverkaufsstelle Karlsruhe,** G. m. b. H., B12209
Leopoldstraße 4, II.

Monteure.

Selbständige Monteure für **Schwachstrom sofort gesucht. Goethestr. 31.**

Jüngerer

Schlosser

für dauernde Arbeit **gesucht.**
Wilh. Weiss,
5557.2.2 Erbprinzenstr. 24.

Suche bis 15. April oder 1. Mai
tüchtigen Gärtnergehilfen
für Landschaft, Stellung dauernd. [illegible]
L. Feucht, Landschftsg., Scheffelstr. 55.

Jüngerer, tüchtiger, solider

Hausbursche

welcher mit Pferden umgehen kann per sofort **gesucht.** 5678.2.1
Gebr. Hensel, Gr. Hoflieferanten, Kronenstraße 33.

Fuhrleute,

tüchtige, sofort gesucht 5604.2.2
Näheres **Bannwald-Allee 1.**

Ein tücht. Kutscher

mit guten Zeugnissen, für Post, kann eintreten bei **Joseph Garnier, Kaiserstr. 70, Rastatt.** 3082a.3.1

Gesucht

ein besseres **Mädchen** für die Küche, das auch Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. 5662
3.1 **Hirschstr. 35a,** 2 St.

20 Aushilfs-Kellnerinnen

auf Ostern **gesucht.** 5663.2.1
Stadtgarten-Restaurant.

Modes.

Eine durchaus selbständige und tüchtige **I. Arbeiterin** wird zu sofortigem Eintritt **gesucht.** Gehalt Mk. 120.— bei vollständig freier Station. Offerten sind an die Exped. der „Bad. Presse" unter Chiffre 3079a zu richten. 3.1

Modistin,

tücht. Arbeiterin, sofort gesucht. Off. mit Gehaltsang. unt. B12140 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kleidermacherinnen

tüchtige können sofort eintreten bei B11775.3.3
L. Hodapp, Douglasstr. 9, II.

Schuhmacher,

5–6 tüchtige, auf Sohlen und Fleck für dauernde Arbeit gesucht. B12178

M. Wetzka, Schuhmacherei,
Scheffelstr. 61, Waldstr. 30, Schillerstr. 15, Kronenstr. 17a, Rheinstr. 46 (Mühlburg).

Verkäuferin gesucht,

tüchtig und gewandt, zur Führung einer Filiale der Kolonial- u. Delikatessenbranche. B11684 2.2
Offerten unter E. F. 100 postlagernd nach Heidelberg, Postamt Grabengasse.

Junge Mädchen

finden leichte u. dauernde Beschäftigung. 3034.12.8
F. Wolff & Sohn,
Parfümeriefabrik,
Durlacher-Allee 31.

Tüchtige Taillenarbeiterin
sofort gesucht. Stellung dauernd.
B12230 **S. Mellert,** Waldstr. 60.

Köchin gesucht,
die vorzüglich kochen, selbständig wirtschaften kann, von kinderloser Offiziersfam. in **St. Avold** (Lothr.) bei hohem Lohn. Muß s. einiger Hühner und Wäsche annehmen.
Offerten unter Nr. 2819a an die Exped. der „Bad Presse". 6.5

Gesucht

zu einz. Herrn per 17. April jüng. **Mädchen,** das gut kochen versteht, 2 Mädchen nach England u. Frankreich für Küche und 2 Kinder, 2 gute, fein bürgerl. **Köchinnen** für hier, Lohn 25—30 Mk. u. mehr, Privat-, Hotel- u. Pension-Zimmermädchen, die Servieren verstehen.
Bureau Pieper,
Heidelberg, Märzgasse 12,
3072a 2.1 Telephon 842.

Gut empfohlenes
Mädchen
gesetzten Alters, welches in allen häusl. Arbeiten erfahren ist u. gut bürgerlich kochen kann, findet gute Stellung per 1. Mai bei hohem Lohn. Näh. Steinstraße 29, part. 5581.3.2

Ein junges Mädchen
wird sofort oder auf 15. April gesucht.
5322* **Wilhelmstr. 53,** 1. St.

Ein Mädchen,
das Küche und Haushalt selbständig führen kann, von alleinstehender Dame gegen hohen Lohn sofort gesucht
5595.3.2 **Westendstraße 18,** II.

Ein fleißiges, sauberes **Mädchen**
zur Beihilfe im Buffet auf sofort gesucht. B11910.3.3
Frau **Klaue, Restaur. „Elefant".**

Infolge Erkrankung zu sofort oder später gesucht ein gut empfohlenes,
tüchtiges Hausmädchen
für Hausarbeit und Küchenreinigung.
Frau von Fallois,
Freiburg (Baden)
Divisionsgebäude. 3064a

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen und die Hausarbeiten gut verrichten kann, findet auf 15. April gute Stelle. Jollystr. 12, I. St. B11955·2·2

Gesucht
sogleich oder auf 1. Mai **Mädchen für Hausarbeit,** das bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Leopoldstr. 7b, 3. St. B12168

Ein anständiges B12195
Mädchen
welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf sogleich **gesucht.**
Näheres **Schützenstraße 42,** II.

In ein **Privathaus** (Württbg.) wird ein ordentliches, zuverlässiges kathol. **Kindermädchen** zu 2 Kindern (2 u. 4 Jahre) zu **sofortigem** Eintritt bei guter Behandlung und Bezahlung **gesucht.** Offerten unter Nr. 3070a mit Zeugnisabschr. und Lohnansprüchen, wenn möglich auch Photographie, befördert die Exped. der „Bad. Presse" 3.1

Gesucht wird ein ehrliches **Mädchen** für häusliche Arbeiten. Demselben wird Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen
B11823.3.3 **Kaiserstraße 33,** II.

Ein jüngeres, fleißiges **Mädchen,** das waschen kann, findet bei guter Beamtenfamilie dauernde Stelle. Eintritt sofort. Näh. B11936.3.2
Rankestr. 2, 2. St. links.

Jüngeres, anständiges **Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, zu kleiner Familie gesucht. B12206
Näheres Schillerstraße 39, II.

Ein braves, fleißiges **Mädchen für Hausarbeit** bei guter Behandlung, per sofort od. auf 15. April nach Durlach ges. Zu erfr. in Karlsruhe, Kaiserstr. 27, II. B12213

Eine pünktliche **Monatsfrau** für eine Stunde vor- und zwei Stunden nachmittags wird **gesucht.** 2.2
B11965 Durlacher-Allee 9, 3 Tr.

Ein ordentl. **Zimmermädchen,** d. nähen und bügeln kann, wird auf 1. Mai nach auswärts **gesucht.** B12194.2.1
Näh. **Kaiserstr. 112,** im Laden r.

Wer Stellung sucht
verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 39a

Ein braves, fleißiges
Mädchen,
das kochen kann, wird bei hohem Lohn sofort **gesucht.** 3088a.2.1
Pforzheim, östl. Karl-Friedrichstr. 31.

Nachmittagsstelle.
Zur Mithilfe bei Haus- u. Zimmerarbeit wird eine saubere Frau oder Mädchen, welche schon in Stellung war, vor oder nach Ostern gesucht.
5685 **Stefanienstr. 96,** 2. St.

Laufmädchen
per **sofort gesucht.** 5553.3.2
B. & H. Baer, Modes,
Kaiserstraße 245.

Kaufm. Lehrstelle.
Junger **Mann** mit guter Schulbildung **findet** auf dem Bureau eines hiesigen **Engros-Geschäftes** auf Ostern oder später **Lehrstelle** gegen sofortige Bezahlung. Bevorzugt sind solche mit Einjähr.-Freiw.-Zeugnis. Offerten mit Lebenslauf unt. Nr. 5614 an die Exp. der „Bad. Presse" erbet. 3.1

Lehrling
aus achtbarer Familie für mein **Konfektions- u Herrenartikelgeschäft** unter günstigen Bedingungen **gesucht.**
Herm. Löwenthal, Bühl
(Baden). 3081a.3.1

Apotheker-Eleve
unter günstigen Bedingungen für Apotheke in Karlsruhe **gesucht.** 2.1
Näheres unter Nr. 5686 in der Exped. der „Bad. Presse" zu erfragen.

Auf einem hiesigen **kaufm. Bureau** ist zu Ostern eine
Lehrlingstelle
unter sehr günstigen Bedingungen zu besetzen. Offerten unter Nr. 5319 bef. die Exped. der „Bad. Presse". *

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge findet unter günstig. Bedingung. gute Lehrstelle bei
Frz. Schättle, Tapezier und
3.3 Dekorateur, **Durlach.** 5475

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge, der Lust hat die Geschirr- und Wagensattlerei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei 5202.2.2
M. Oswald,
Karlsruhe, Schützenstr. 42.

Graveur-Lehrling
sucht auf Ostern gegen sofortige Bezahlung 5028*
Fr. Klett, Hoflieferant,
Kaiserstraße 60.

Lehrling-Gesuch.
Für das kaufm. Bureau eines größeren Geschäfts wird ein Junge mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie als
Lehrling
gesucht. Offerten unt. Nr. 3032a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Die Fleischer-Innung
der Kreises Baden **sucht**
mehrere Lehrlinge.
Zu erfragen bei 3080a
Obermeister **Rössler,**
Baden-Baden.

Lehrmädchen
für gründliche Erlernung der **Damenschneiderei** gesucht. B12068.2.2
Stängle, Herrenstraße 27.

Lehrmädchen
gegen Vergütung per sofort gesucht.
B. & H. Baer,
Modes,
5552.3.2 Kaiserstraße 245.

Lehrmädchen,
welches die **Damenschneiderei** erlernen will, kann sofort eintreten.
Näh- und Zuschneideschule
Eugenie Spless,
2.1 Adlerstr. 4. 5680

Stellen suchen

Bautechniker
mit 4 Semester Baugewerkeschule u. guten Zeugnissen **sucht** baldigst **Stellung.** Offerten unter Nr. B12207 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tücht. Bauzeichner,
gewesener Zimmer-Palier (ledig) mit a. Zeugnissen **sucht Stelle** zu einem Architekten od. in ein Baugeschäft. Eintritt sof. od. später; auch nach auswärts. Gefl. Offert. unt. Nr. B11867 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Junger kräft. Kaufmann, z. Zt. Stellung, sucht sof. Arbeit als Magazinier, Lagerist od. sonst Beschäftigung, evtl. Vertretung. Off. unter Nr. 3061a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Kaufmann, 30 J. alt, gegenw. in Gummifabrik Thüringens tätig, **sucht** per 1. Juli ev. früher anderweit **Engagement.**
Offerten unter Nr. B12197 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Junger **Mann sucht Stelle** als
Volontär
in einem Architektur- u. Bauleitungsbureau. Offert. unter **A. W. Nr. . . postlagernd Forst** erbeten. Zeugn. stehen zur Verfügung. B12232

Ein kräftiger, solider, verheirateter
Mann
30 Jahre alt, **sucht Stellung** als Hausdiener, Ausläufer od Magazinarbeiter. Off. unter B12009 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 2.2

Ein Bäckergeselle 31
sehr tüchtig, **sucht sofort. Stellung.**
Schriftl. Off. sind unter Nr. 3065a erwünscht an die Exp. der „Bad. Pr."

Ein durch Todesfall der früheren Herrschaft stellenlos gewordenes kath Mädchen, erfahren in der besseren Küche und Haushaltung **sucht Stellung** als
Köchin oder Haushälterin
hier oder auswärts, auf 1. Mai in nur besserem Herrschaftshause, einzelne Dame bevorzugt. Prima-Zeugnisse über langjährige Dienstzeit stehen zu Diensten. Anfragen wolle man gefl. Roonstr. 5, 3. St. richten. B12187

Tüchtiges Kinderfräulein,
deutsch und französisch sprechend und bisher größere Kinder unterrichtet, mit sehr guten Zeugnissen, **sucht Stellung** bis Mitte Juni, a. l. nach Karlsruhe. Offerten unter Nr. 3086a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Eine saubere, ordentliche **Frau sucht Monatsstelle** für morgens 2 Stunden, für nachmittags z. Waschen.
B12167 Körnerstr. 37, Hth. 2. St.

Ein anständiges, ehrliches, älteres **Mädchen** sucht für die Morgen- od. Abendstunden ein Bureau, Atelier oder Laden zu reinigen. B12216
Zu erfragen Werderstr. 15, 4. St. l.

Mädchen sucht auf drei Wochen **Stelle** zur Aushilfe.
Offert. unter Nr. B12205 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Zu vermiethen:
Laden
zu vermieten.
In bester Geschäftslage zwischen Kaiserstraße u. Ludwigsplatz ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern u. Nebenräumen eventl. mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober d. J. für jedes bessere Geschäft zu vermieten. B12212
Zu erfragen Waldstr. 38 im 3. Stock bei E. Loos Witwe.

Zu vermieten:
Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung, Südweststadt, auf 1. April. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 614*

Läden zu vermieten,
zwei kleinere, sofort oder später in der Kaiser-Passage. Näheres 2391*
Kaiser-Passage 28, II, Bureau.

3 Zimmer-Wohnung.
Körnerstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Nelkenstraße 7, II. B11218.3.3

Herrschafts-Wohnung
Villa Wendtstraße 20,
6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, sofort oder später zu vermieten.
Auskunft ebendaselbst im Architektur-Bureau. 17307*
Otto Hofmann.

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

Herrschaftswohnung.
Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52, part. 18492*

Wohnung zu vermieten.
In der Nähe des Sallenwäldchens ist der **2. Stock** mit 5 Zimmern, Balkon und Terrasse, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen **Augartenstr. 7,** parterre. 5477*

6 Zimmer-Wohnung
in freier schöner Lage mit Bad, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer 2c., 2. Etage **Mk. 1250,** oder 3. Etage **Mk. 1150,** zu vermieten. 5187*
Ettlingerstraße 37, I.

Wohnung zu vermieten.
Georg-Friedrichstraße 16 ist eine **3 Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör **zu vermieten.** 5333*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

5 Zimmerwohnung
mit Balkon, Veranda, Bad, hell, geräumig und reichl. Zubehör ohne vis-à-vis, **Durl.-Allee 29a** bis 1. Juli zu vermieten. Näh. part. B11485.3.3

Eine schöne **Wohnung** im 2. St., best. aus 4 groß Zimmern m. Balkon, Bad, Küchenveranda, Keller, Mansarde u. sonst. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. B11889.10.2
Näh. Lessingstraße 78, 1. Stock.

4 Zimmer, part., **3 Zimmer,** 2. Stock auf 1. Juli in der Rudolfstraße, ebenso eine **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfrag. Durlacherstr. 1, im Laden. B11187.10.7

Eine Mansarde, Küche und Keller nur an ruhige Leute zu vermieten. Näh.
10684.6.3 **Kurvenstr. 25,** 1. St

Karlstraße 8
ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmer u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten.
Näheres zu erfragen im gleichen Hause 1 Treppe hoch. B11784.3.2

Kaiserstraße 51
ist der **3. Stock,** bestehend aus 4 schönen Zimmern, mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten.
Ferner ist im **Hinterhaus** im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung** mit Glasabschluß, ebenfalls auf 1. Juli zu vermieten. 5089*
Näheres im Laden daselbst.

Körnerstraße 39
ist eine **Mansardenwohnung** von 2—3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. 5664.6.1

Marienstraße 92
ist im **4. Stock** eine **Wohnung** von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4830*
Näheres **Marienstr. 90, 4.** Stock. oder **Wilhelmstraße 52,** parterre.

Wilhelmstraße 52
ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern u. reichlichem Zugehör auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres daselbst. 3840*

Westendstrasse 37,
3. Stock, **4 Zimmer,** Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller 2c. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock von 11—1 Uhr u. 3—5 Uhr. B12049

Bürgerstraße 3 ist im Hinterhaus eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. B11577.3.3

Göthestraße 51 eine **Wohnung** von 4 Zimmern und Zubehör **alsbald** zu vermieten. Näheres daselbst zu erf. part. 1840*

Hirschstraße 62 ist eine schöne Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche usw., per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 5657*

Hirschstr. 65 ist eine **Hinterhauswohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller für sofort oder später zu verm.
Näh. Hirschstr. 65, I. B11807.3.2

Jollystraße 4 ist eine schöne **Wohnung,** 7 Zimmer, Bad, 2 Terrassen, reichl. Zubeh. ganz od. geteilt, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Besitzer, 3. St. B6915.10.9

Kaiserstr. 172, 1. Et., ist eine elegante **Herrschaftswohnung** von 6 Zimmern und reichl. Zubehör per 1. Juli zu **vermieten,**
B12215 Näheres Kaiserstr. 128, Laden.

Kaiserstr. 177, 2. Stock, ist die nach dem Hof gehende **Vorderhauswohnung** von 3 Zimmern, Küche und Badzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. St. B11121.15.5

Kaiser-Allee 149 ist die **Parterre-Wohnung** von **drei Zimmern** nebst 3 Zimmern und **Werkstätte** im Hinterhaus, **für Handwerker sehr geeignet,** zu vermieten. Event. kann auch **Laden** eingerichtet werden.
Näheres bei **P. Heilmann,**
Nelkenstraße 31, 2. Stock. 5368*

Karlstr. 50 ist die **Hochparterre-Wohnung,** 3 schöne Zimmer u. Zugehör a. 1. Juli zu verm. B11690.4.2

Karl Wilhelmstr. 40 sind **2 Zimmer** u. Küche und **1 Zimmer** u. Küche sofort od. später zu vermieten. Näh. parterre. B12136.3.1

Karl-Wilhelmstr. 49 ist eine freundliche
Wohnung
von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 4240*

Klauprechtstr. 25 ist eine schöne **Balkonwohnung,** 3 Zimmer, Mansarde, Küche, 2 Keller, Waschküche u. sonst. Zubeh., im 2. Stock auf 1 Juli zu vermiet. Zu erfr. 1. St. B12229

Kriegstraße 88 ist eine **Gartenwohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli an ruh. Familie zu vermieten. B8166.5.5
Näheres parterre von 12—6 Uhr.

Lachnerstr. 23 ist im Dachstock (lks.) eine freundl. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Klosett, alles innerhalb Glasabschluß auf 1. Juli an kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen täglich u. zu erfr. das. od. Klauprechtstr. 9, II. 5225*

Lessingstraße 3a, 2. Stock, im Seitenbau, ist auf 1. Juli eine **Wohnung** von 2 Zimmern mit geräumiger Küche u. Kellerabteil zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 5427*

Lessingstraße 48 ist eine freundliche **Wohnung** mit 3 schönen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näh. parterre. B11793.3.3

Luisenstr. 16 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** nebst Zubehör auf 1. Juli l. Js. billig zu vermieten.
Näheres im 2. Stock. B11409.5.3

Rudolfstr. 8 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2. Stock. B11561.6.3

Scheffelstraße 59, Wohnung von 2 Zimmern, Alkov auf 1. Juli, sowie **2 Mansarden-Wohnungen** von je 2 Zimmern **sofort** und auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei Fleschhut, od. Hirschstraße 109, II. 4038*

Schützenstr. 108 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im 4. St. B11593.3.2

Schwanenstr. 21 ist im 4. Stock eine **3 Zimmerwohnung,** Küche, Keller auf 1. Mai zu verm.
Näheres 2. Stock. B12018.3.2

Uhlandstraße 32 ist eine neu hergerichtete Seitenbauwohnung, 3 Zimmer, ev. 2 Zimmer m. Küche, Gas u. Glasabschluß u. nur allein. Bewohner d. St., a. 1. Mai, ev. früher oder später, billig zu vermieten.
Näheres Vorderh. 2. St. l. 4500*

Uhlandstr. 31, 3. St., ist eine **Wohnung,** 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Juli an ruh. Leute für 370 Mk zu vermiet. Näh. part. B12042.5.2

Uhlandstraße 36 (Neubau) ist per sofort oder später im 4. Stock eine freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 350 Mk. Einzusehen täglich und zu erfragen Klauprechtstr. 9, II. 898*

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Wilhelmstraße 65, 2. Stock ist eine **4 Zimmerwohnung,** Küche, Keller, Mansarde und allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten.
Näheres daselbst. B11234.4.4

Winterstr. 18, 2. Stock, ist eine **Balkonwohnung** von 4 Zimm. samt Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfr. im Laden das. B11592.3.3

Winterstr. 35, 3. St. r., ist wegen Versetzung eine frdl. **Wohnung** von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde und Keller auf 1. Mai zu vermieten. B11122.5.4

Winterstraße 28 ist eine freundliche **3 Zimmerwohn.** mit Zugehör sofort oder später wegen Versetzung zu verm. Näh. im Laden. B12048.2.2

York- u. Draisstr.-Ecke sind elegante **5 u. 4 Zimmerwohnungen** und Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später äußerst billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 2844*

Mühlburg, Lindenplatz 6 ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Juni und eine kl. **Mansardenwohnung** auf 1. April zu **vermieten.** Näh. part. 4449*

Mühlburg, Bachstr. 75 ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** nebst Zugehör billig zu vermieten. Zu erfr. 2. Stock l. B12191

Ecke Philipp- u. Rheinstraße ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen J. Maag. 4629*

Hardtstraße 4d ist im 3. St. eine schöne **3 Zimmerwohnung** allein im Stock) mit Balkon auf 1. Mai zu vermieten. B11034.6.3

Groß-Rüppurr
sind 2 schöne **2 Zimmerwohnungen** auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres am Bahnhof der elektrischen Bahn Rüppurr. B12035.3.2

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten. B12132
Körnerstr. 24, II. r.

Zimmer zu vermieten.
B11456 **Werderplatz 44,** III.

Ein schönes, gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Gas, ist für sofort oder später bei kinderl Familie zu vermieten. Auf Wunsch m. Pension.
Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 4,**
2. Stock. B11189.6.4

Für einen Schüler hiesiger Lehranstalten oder Kaufmannslehrling ist per 15. April oder 1. Mai ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näh. **Lammstraße 6/8,** 1 Tr. l. 5329*

Ein gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, ist im 2. Stock billig zu vermieten. B12183
Näh. **Augartenstr. 23,** 2. St. r.

Zimmer zu vermieten.
Belfortstraße 15, 2. Stock, ist ein großes, gutmöbliertes, 2fenstriges **Zimmer** per sofort oder später zu vermieten. 4641*

Degenfeldstraße 15, 4. Stock rechts **gut möbl. Zimmer** sofort od. 15. April an Herrn oder besseres Fräulein zu vermieten. B11460.3.3

Edelsheimstraße 7 ist ein gut möbliertes **Parterrezimmer** an soliden Herrn zu vermieten. 5600.2.2

Friedrichsplatz 9, 1 Treppe rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. B12071.5.2

Göthestraße 24, Hinterhaus, 3. St., links, ist ein möbliertes **Zimmer** (Preis 6 Mk.) zu vermieten. B12175

Kaiserstr. 68, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbliertes **Zimmer** an sol. Herrn od. Fräul. per sofort od. auf 15. April zu verm. B11973.2.2

Karlstraße 93, Querbau, parterre, ist ein möbl. **Zimmer** sofort oder auf 15. April zu vermieten. B12179

Kriegstraße 190, 4. Stock, ist ein gut **möbliertes Zimmer** mit separatem Eingang auf sofort oder 15. April zu vermieten. B11719.3.3

Lachnerstraße 21, IV, links, ist ein großes, schönes **Erkerzimmer** für 18 Mk. zu vermieten. B11941 6.2

Lessingstr. 33, Nähe Mühlburgertor, 2 Tr. hoch, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an einen bess. Herrn oder Dame zu vermieten. B11951.2.2

Sophienstr. 30 ist im freigelegenen Seitenb. eine frdl. **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern u. Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. Stock. B12147

Schützenstr. 20, III, ist gut möbl.
Zimmer
mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. B12184

Schützenstr. 71, 2. St., rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang auf sofort oder später an Herrn zu vermieten. B12180

Zu miethen gesucht
Zimmergesuch.
In der **Sophien-, Westendstraße** oder nächster Nähe derselben wird von einem stud. theol. für die Zeit vom 16.—21. April ein sehr ruhig geleg.
Zimmer gesucht.
Off. mit Preisangabe unt. Nr. 3093a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Möbl. Zimmer mit od. oh. Pension in ruhigem Hause in der Weststadt von besserem Herrn **gesucht.** Anerbieten mit Preisang. unt. B12200 an die Exp. d. Bad Presse.

Möbl. Zimmer ges., mögl. mit Klavier, nicht allzuweit von Waldhornstr. Off. unter Nr. B12199 an die Exp. der „Bad. Presse."

Ladenlokal
für **Kaffee-Spezial-Geschäft** geeignet, nur in bester Geschäftslage, **zu mieten gesucht.** Offerten unter Nr. 5558 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Extra-Preise für Schuhwaren

Diese Preise gelten nur bis einschliessl. Samstag den 14. cr.

Herren-Schnürstiefel Box-Calf, schöne Form . . . . . Mk. **8.90**

Herren-Schnürstiefel echt Chevreaux und Box-Calf, Goodjear Welt, erstklassiges Fabrikat . **12.75**

Damen-Schnür- u. Knopfstiefel Chevreaux und Box-Calf, schöne Form, Mk. **6.90**

Sandalen, schwarz, braun, rot

	23—26	27—30	31—35	36—42	43—46
Paar	2.35	2.85	3.25	3.65	4.15

Herren-Zugstiefel Ia Kalbleder . . . . . Mk. **7.90**

Knaben-Schnürstiefel Wichsleder . . . . . Mk. **5.95**

Damen-Schnür- u. Knopfstiefel Ia Box-Calf, Goodjear Welt . . . . Mk. **10.85**

Damen-Spangenschuhe Wichsleder . . . . . Paar **3.45**

Kinder-Schnür- und Knopfstiefel rot und braun, Ia Ziegenleder 27/30 Paar **4.15** 31/35 Paar **4.95**

Schnür- und Knopfstiefel Ia Chevreaux 27/30 Paar **5.85** 31/35 Paar **6.40**

Stiefelblöcke für Damen und Herren Paar **1.25**

5658

Geschwister Knopf.

Geschw. Maisch

Spezialgeschäft in Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao etc. etc.
Telephon 1985. **Kaiserstrasse 161** Eingang Ritterstr.
vis-à-vis dem Spielwaren-Geschäft des Herrn **Doering**
empfehlen **in reicher Auswahl:**

Osterhasen und **Ostereier** in **Schokolade, Fondants, Marzipan, Croquant,** rote und braune **Karamelhasen,** Osterkörbchen und Attrappen etc. etc.

5235.2.2

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sommersprossen,

unreine Haut, Gesichtspickel 2c. **verschwinden unfehlbar** durch

schwedisches Kajendenwasser.

Nach kurzem Gebrauch dieses altbewährten, unschädlichen Mittels erzielt man den bekannt **schönen** und **zarten nordischen Teint.** Flasche 2.50 Mark (Porto 50 Pfg.). 3062a

Generalvertrieb durch Heinr. Brandenburg, Kolberg A. Ostsee.

Mehl

Nur garantiert reelle Mahlung süddeutscher Mühlen, vorzügliche Backart.

Mehl I. gutes Kuchenmehl Pfd. **17** ₰, bei 5 Pfd. **16** ₰

Mehl 0, fft. Kuchenmehl Pfd. **18** ₰, bei 5 Pfd. **17** ₰

Blütenmehl in prakt. Handtuchsäckchen 5 Pfd.-Säckch. **95** ₰, 10 Pfd.-Säckch. **1.90**

Konfektmehl in weißen Säckchen 5 Pfd.-Säckch. **1.10,** 10 Pfd.-Säckch. **2.20**

Zucker, gemahlen (Ia. Raffinade) Pfd. **21** ₰

Backpulver, Vanille und Vanillezucker

Maccaroni Pfd. von **23** und **28** ₰ an

Gemüse-Nudeln Pfd. von **26** ₰ an

Neue

Zwetschgen Pfd. von **16** ₰ an | **Dampfäpfel** Pfd. **55** ₰

Feigen Pfd. **23** ₰ | **Aprikosen** Pfd. **55** u. **70** ₰

Italiener Birnschnitze Pfd. **18** ₰

empfehlen 5629.2.1

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen.
Telephon 460.

Auf Credit

Nur während der **Osterwoche** herabgesetzte Preise auf sämtliche **Herren- und Damengarderobe.**

Abzahlung pro Woche Mk. **1.—**

Moderne **Herren-Anzüge, Herren-Paletots, Knaben-Anzüge, Damen-Mäntel, Damen-Jaketts Damen-Capes, Damen-Blusen, Damen-Kostüme**

Ittmann
Lammstr. Nr. **6.**

Auf Credit

5607.2.1

Für die Karwoche treffen lebendfrisch ein:

ff. holländische Angelschellfische, Kabelian, Rotzungen, Schollen, Bratschellfische, Merlans, Ostender Soles, Turbots, Heilbutt, Rhein- u. Wesersalm, lebende Forellen, Rheinhechte, Schleien, Karpfen, Aale, Backfische, Bärsche 2c., Felchen

selbstgewässerte Stockfische.

Genügend Eis gratis.

Karfreitag ist mein Geschäft von morgens 7—2 Uhr geöffnet.

Für die Oster-Feiertage empfehle

ff. Tafelgeflügel aus eigener Mastanstalt, als:

französ. Poularden, Kapaunen, 1906er Gänse, Enten, Hahnen, junge Suppenhühner, Frikassee-hühner, Tauben 2c.

Rehziemer, Schlegel, Büge und Ragout.

Prompter Versand nach auswärts.

NB. Kein Verkaufsstand auf dem Markte.

Carl Pfefferle 5658

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Patent- ANWALTS BUREAU
C. KLEYER • KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)
3366

Metzger-Wäsche
vom Guten das Beste
26,3 garantiert waschecht 5232
R. Pahr
Berufskleider-Fabrik
32 Kronenstrasse 32.

Herdschiffe

in Email Kupfer u. verzinnt liefert in kürzester Frist zu billigsten Preisen. **Reparieren u. Ausmauern** von Herden billigst.

Karl Ehreiser,
Herdfabrik,
Karlsruhe, Herrenstr. 44.
Telephon 2071.

Fahrräder „Kayser" und „Germania"
neue Modelle 1906 zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 1800

Reparaturen
Emaillierung, Vernickelung, sowie Einziehen v. Freilaufnaben prompt und billig.

Wilh. Göhler,
Waldstrasse 40c. — Telef. 1519.

Fritz Schnurr, Weinhandlung
Rastatt, beim Bahnhof,
empfiehlt 871a.27.21
selbstgekelterte, reine, badische Naturweine
in Gebinden und Flaschen.
Direkter Versand an Private.

Gelegenheitskauf
in Gardinen, Stores, Roulaeux, Brise bise etc., in engl. Reliefтüll und Spachtel n. neuesten Mustern weit unter gewöhnlichen Preisen. 4669*
Herrenstr. 48, II.

Wohn- und Geschäftshaus-Verkauf.
In einem großen, wohlhabenden, umlagefreien Ort, Bezirk Karlsruhe, Knotenpunkt der Bahn, habe ein 2stöckiges, massiv gebautes Geschäftshaus, wegen seiner vorzüglichen Lage, großen Räumlichkeiten und Keller für ein Warenhaus, Engrosgeschäft, Filiale, auch sonst für jeden Geschäftsbetrieb passend, in dem Jahre lang ein Geschäft betrieben wurde, mit sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Zu erfr. unter B11050 in der Exped. der „Bad. Presse". 5.3

Fahrrad-Verkauf.
Ein noch neues Fahrrad, I. Marke, ist umständehalber billig abzugeben Sophienstr. 12, Werkstatt. B11972.2.2

!Neue Badewanne!
und 1 gr. **Waschzuber** aus verz. Blech billig abzug. B11963.3.3
Amalienstr. 45, II. Hth.

Verkauf.
Bäckerei mit Spezereiladen. Fabrikort mit 17 Fabriken, nur 1000 Mk. Anzahlung. Antritt sofort Näheres **Ruf,** Lachnerstr. 18. B11507

Fahrräder.
1 Patria-Straßenrenner und 1 Patria-Tourenmaschine, neu, sind sofort billig zu verkaufen. B12225
Kaiserstraße 3, 2. Stock.

Bürgerlichen **Mittag- und Abendtisch** finden einige Arbeiter. B11753.4.3
Winterstraße 35, parterre.

Feiner **Kinderliegwagen** sowie **Sportwagen** z. Sitz. u. Lieg zu verk. B11805.3.3 **Kaiserstr. 37,** 1 Tr. r.

Fahrrad, gut erhalten, für 45 Mk. zu **verkaufen.** B12173 Rüppurrerstr. 90, part.